



ELEVATE

Das SCHLOSSBERGFESTIVAL 07
GRAZ / 24 - 28 OKTOBER

ELEVATEDEMOCRACY! ELEVATELIVE! ELEVATELABELEVATEMUSIC!

.....
ELEVATEPROGRAMM!

FÖRDERER



SPONSOREN



MEDIENPARTNER



PARTNER



Wir danken allen Förderern, Sponsoren und Partnern sowie den vielen weiteren Menschen, ohne deren Unterstützung die Realisierung des Elevate Festivals in dieser Form nicht möglich wäre.

INHALT Seite

VORWORTE	2 - 3
ELEVATE DEMOCRACY!	4 - 21
ELEVATE LAB	22 - 28
ELEVATE LIVE!	29
ELEVATE MUSIC!	30 - 59
TICKET INFO	60
INFORMATION ZU DEN LOCATIONS	61

IMPRESSUM \

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber, Redaktion, Koordination,
Texte, Redaktionsadresse: Verein Elevate, Idlhofgasse 58/1/8, A-8020 Graz

Design: onomato - gestaltungsanstalt,
Maiahilferstraße 13, A-8020 Graz

Layout/Satz: Florian Sattler

Lektorat: Birgit Schweiger

Übersetzung: Sylvia Hintersonnleitner

Druck: RehaDruck, Viktor Franz Straße 9, 8051 Graz

Erscheinungsort/-jahr: Graz/2007

Für die Organisation und Umsetzung des Elevate Festivals verantwortlich:
Elevate – „Verein zur Förderung des gesellschaftspolitischen
und kulturellen Austausches“

VORWORTE

LANDESHAUPTMANN

MAG. FRANZ VOVES

Das Schlossbergfestival 2007 bringt auch in seiner nunmehr insgesamt dritten Auflage zeitgenössische Musik und politischen Diskurs in Einklang. Im und um den Grazer Schlossberg werden zahlreiche KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und AktivistInnen mit Konzerten und Live-Acts, Diskussionen, Workshops und vielem mehr zur intensiven Auseinandersetzung mit der Kunst, zum kritischen Denken und Handeln anregen.

Dem erprobten Organisationsteam von Elevate sei an dieser Stelle aufrichtig gedankt.

Alle TeilnehmerInnen begrüße ich sehr herzlich in der steirischen Landeshauptstadt und wünsche den BesucherInnen des Grazer Schlossbergfestivals 2007 viel Freude und anregende Diskussionen bei diesem besonderen Event.



Mag. Franz Voves
Landeshauptmann der Steiermark

JUGENDLANDESRÄTIN

BETTINA VOLLATH

Die Verknüpfung von qualitativ hochwertigen musikalischen und außermusikalischen Darbietungen mit politischem Diskurs und die Auseinandersetzung mit verschiedenen gesellschaftspolitischen Themenbereichen machen das Elevate Festival zu einem tollen Erlebnis.

Durch die Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Institutionen und KünstlerInnen ist es den Elevate-OrganisatorInnen gelungen, etwas Einzigartiges auf die Beine zu stellen.

Das Elevate Festival sorgt auch heuer mit einem breit gefächerten Programm für bunte und abwechslungsreiche Unterhaltung. Der Schlossberg als Ort internationalen und interkulturellen Austausches, des freien Denkens und gemeinsamen Feierns wird für die jugendlichen BesucherInnen eine große Bereicherung sein.



Bettina Vollath
Jugendlandesrätin

ELEVATEFESTIVAL 2007

In seiner dritten Auflage stellt sich Elevate der Herausforderung, gleichzeitig sich selbst treu zu bleiben und trotzdem Neues zu schaffen. 2007 soll, wie schon in den vorangegangenen Jahren, eine fruchtbare Beziehung zwischen den oft getrennten Bereichen zeitgenössische Musik und politischer Diskurs hergestellt werden. Der Wunsch nach Weiterentwicklung soll dabei durch einige programmatische Innovationen und die Ausweitung bereits vorhandener Ressourcen sichtbar werden.

Unter dem Titel **ELEVATEDEMOCRACY!** werden die Stärken und Schwächen der in unserer westlichen Welt nach wie vor als ideal angesehenen Regierungsform „Demokratie“ aus verschiedensten Perspektiven durchleuchtet. In zahlreichen Vorträgen und Diskussionen sollen kritische Analysen Platz finden, alternative Ansätze sichtbar werden und bereits bestehende positive Modelle und Initiativen Mut für Neues machen.

Mit dem zum ersten Mal stattfindenden **ELEVATELAB** im Forum Stadtpark gewinnt das Festivalprogramm sowohl an Angebot als auch an inhaltlicher Breite. An zwei Tagen wird es neben vertiefenden Lectures und Workshops zu Musikproduktion, Visual- und Streetart auch Raum zur inhaltlichen Auseinandersetzung im Zuge von Diskussionen geben.

Auch das Live-Videostreaming-Projekt des Vorjahres wurde konzeptionell weiterentwickelt. Es nennt sich nun **ELEVATELIVE!** und definiert sich als ein in Echtzeit generiertes Medienexperiment, das vier Tage lang 24 Stunden Programm live und on demand generieren wird.

Das Musik- und Visual-Programm wird in der Tradition der letzten Jahre aktuelle Entwicklungen der verschiedenen internationalen und lokalen Szenen präsentieren. Zwei von GastkuratorInnen betreute Bühnen sorgen dabei heuer für zusätzlichen Input von außen.

Wir freuen uns auf aktive Teilnahme und regen Austausch bei allen Veranstaltungen und hoffen, auf den folgenden Seiten einen dazu anregenden Eindruck unseres Programms vermitteln zu können.

Das Elevate-Team

ELEVATE DEMOCRACY!

Mit einem umfangreichen Programm, bestehend aus Vorträgen, Diskussionen, Workshops und Filmvorführungen, setzt sich das Elevate Festival 2007 zum Ziel, verschiedenste Vorstellungen und real existierende Formen von „Demokratie“ kritischen Betrachtungen zu unterziehen, sowie zur Vernetzung der Vielzahl an Initiativen beizutragen, die gegen die Zerstörung bestehender demokratischer Erigenschaften kämpfen und versuchen, neue zu schaffen.

Mit welchen Strategien versuchen sozialkritische InformationstechnikerInnen, Netz-AktivistInnen, JournalistInnen, TV-ProduzentInnen, DokumentarfilmerInnen, WissenschaftlerInnen, PolitikerInnen, AktivistInnen und Millionen anderer Menschen weltweit, bestehende demokratische Strukturen zu verteidigen und neue zu etablieren?

Wie lassen sich die vielfältigen Bestrebungen dieser Multitude unterschiedlichster AkteurInnen zu einem qualitativ, schnell und effektiv agierenden Netzwerk zusammenschließen, das den mächtigen GegnerInnen der Demokratie selbstbewusst entgegenreten kann?

Gegliedert in die Themenbereiche „Technologie“, „Medien & Journalismus“ sowie „Analyse, Kritik, Perspektiven“ sollen die Kombination aus international renommierten Gästen und ProtagonistInnen lokaler Initiativen sowie die intensive Einbindung der interessierten Öffentlichkeit für fruchtbare Auseinandersetzungen sorgen, den Blick auf das Bestehende schärfen und Mut für Neues machen.

Ergänzt und vervollständigt wird das Programm durch die Dokumentarfilmreihe „Why Democracy?“.

Alle Veranstaltungen sind bei freiem Eintritt zu besuchen. Wir freuen uns auf kontroverielle Diskussionsbeiträge.

ELEVATE DEMOCRACY!

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG	Seite 5
TECHNOLOGIE	Seite 6
MEDIEN & JOURNALISMUS	Seite 12
ANALYSE, KRITIK, PERSPEKTIVEN	Seite 16
WHY DEMOCRACY?	Seite 21

Eine zusammengefasste Übersicht des Programms ist auf der abreissbaren Flappe des Umschlags zu finden.

MI2410 presented by **Falter**



// ERÖFFNUNG DOM IM BERG 19:00

Programmvorstellung

Eröffnungsrede: **Cynthia McKinney** (USA)

Musik und Performances

Die afroamerikanische Politikerin aus dem US-Bundesstaat Georgia **Cynthia McKinney** war von 1993 bis 2003 und von 2005 bis 2007 demokratische Abgeordnete im Repräsentantenhaus. McKinney ist eine der schärfsten KritikerInnen der Bush-Regierung. Sie fordert nicht nur vehement ein neue Untersuchung der Terroranschläge vom 11. September 2001 und das sofortige Ende des Irakkrieges, sondern auch ein Amtsenthebungsverfahren gegen den Präsidenten.

Sie gilt als rastlose Verteidigerin der Menschenrechte und unermüdliche Stimme für Wahrheit und Gerechtigkeit in den Vereinigten Staaten. Als gefragte Rednerin bereiste sie in den vergangenen Jahren die gesamten USA, Jamaika und mehrere europäische Staaten. 2004 sprach sie am Weltsozialforum in Mumbai, Indien. In den letzten Monaten brachte McKinney auch ihre Ernüchterung bezüglich der Demokratischen Partei deutlich zum Ausdruck. Obwohl die DemokratInnen seit den Wahlen 2006 die Mehrheit im Kongress innehaben und somit bemächtigt gewesen wären, den Irakkrieg zu beenden, besiegelten sie durch die Freigabe der nötigen Finanzmittel dessen Weiterführung. Im Zuge einer Friedensdemonstration in Kennebunkport, Maine, im August 2007 rief McKinney die WählerInnen von San Francisco dazu auf, die derzeitige Sprecherin des House of Representatives, Nancy Pelosi, durch die Antikriegsaktivistin Cindy Sheehan zu ersetzen. Bis zu einem offiziellen Dementi auf ihrer Homepage am 9. September erwog Cynthia McKinney eine Präsidentschaftskandidatur für die amerikanischen Grünen 2008. Als Grund für ihre Entscheidung nannte sie u.a. die derzeitige politische Situation in den USA. <http://www.allthingscynthiamckinney.com>



TECHNOLOGIE

Die Technologie der Telekommunikation wurde von Anfang an als ein Motor der Demokratie betrachtet. Aktuelle Fragestellungen und Konzepte sind geprägt von einem „zweiten Blick“ auf die Rolle der neuen Technologien in der und für die Demokratie. Sie folgen Spuren der real erkennbaren Veränderungen politischer Kommunikation und betonen die Möglichkeit der Intensivierung der Kommunikation zwischen BürgerInnen untereinander und zwischen BürgerInnen und dem politischen System – ohne dabei gleich die Lösung der großen Probleme der Demokratie zu erwarten. Im transnationalen Bereich deuten sich Entwicklungen an, die es rechtfertigen, auch von einem transnationalen Demokratiepotezial zu sprechen. Es wird von NGOs und sozialen Bewegungen genutzt, vor allem um zu mobilisieren, Proteste oder andere Aktivitäten zu bestimmten Anlässen (z.B. Weltgipfel) und Themen zu koordinieren oder internationale Solidarisierungsaktionen in Gang zu setzen. An diesem Beispiel kann jedoch auch eine andere Seite der Nutzung moderner Technologie beobachtet werden: Überwachungstechnologien werden präventiv und repressiv gegen AktivistInnen eingesetzt und dienen Staaten allzu oft dazu, kritische Stimmen bereits im Keim zu sabotieren – so geschehen im Vorfeld der Proteste gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm. Es ist eine Zeit des Wandels, und die Entwicklung hin zur Informationsgesellschaft, mit positiven wie auch negativen Auswirkungen der Technologie, ist gleichzeitig Chance wie auch Gefahr.

// **MEET & GREET** hosted by Funkfeuer Graz
D02510 12:00-12:45 Grüne Akademie

// **OPENING STATEMENT** Elevate-Team
D02510 13:00-13:15 Dom im Berg

// **NETWORKING IM AD-HOC-MODUS** Vortrag
Corinna „Elektra“ Aichele (D)
D02510 13:15-14:00 Dom im Berg

// **OPEN TECH & THE RISE OF THE INTRANET ERA:
POLICY REALITY & DEMOCRACY** Vortrag
Sascha Meinrath (USA)
D02510 14:15-15:00 Dom im Berg

// **45 RPM / REVOLUTIONS PER MINUTE** Vortrag
Armin Medosch (A)
D02510 15:15-16:00 Dom im Berg

// **IMAGINARY FUTURES** Vortrag Dr. Richard Barbrook (UK)
D02510 16:15-17:00 Dom im Berg

// **TECHNOLOGY: CHANCES VS. RISKS** Podiumsdiskussion
D02510 17:30-19:30 Dom im Berg

// **OPEN SPACE** Special
ELEVATELIVE! Videostream der Big Brother Awards Austria
D02510 20:00-open end Grüne Akademie

// **ONE LAP TOP PER CHILD** Präsentation & Workshop
hosted by Funkfeuer Graz
FR2610 11:00-13:00 Grüne Akademie

// NETWORKING IM AD-HOC-MODUS

- eine Einführung in die Idee, Philosophie und Technologie von drahtlosen Communitynetzwerken wie ‚Freifunk‘ oder ‚Funkfeuer‘.

Drahtlose Meshnetzwerke ermöglichen mit Open-Source-Software und Hardware aus dem benachbarten Elektronikmarkt den schnellen und preiswerten Aufbau von Breitbandinfrastruktur - für Haushalte mit niedrigem Einkommen in Entwicklungs- und Schwellenländern, aber auch in den Industrienationen.

Das Prinzip von Open Source eröffnete den Ideenhorizont für Creative Commons und seit einigen Jahren auch für Open Communication mit drahtloser Netzwerktechnologie. Die Verfügbarkeit von quelloffener Software gab den KommunikationsaktivistInnen auch die benötigten Werkzeuge und Ressourcen an die Hand, um ihre Ideen entwickeln und umsetzen zu können.

In drahtlosen Ad-hoc-Netzen bilden die Endgeräte der BenutzerInnen selbst einen Teil der Infrastruktur. Solche Mesh-Netzwerke benötigen keinen zentralen Zugangspunkt, sondern organisieren sich durch den Einsatz von Open-Source-Software selbst. Sie sind nicht hierarchisch organisiert, preiswert, robust und können von den AnwenderInnen selbst aufgebaut werden.

Mesh-Netzwerke sind nicht länger akademische Spielerei oder militärischer High-Tech, sondern Realität, und jede/r kann daran teilnehmen. Community-Netze von AktivistInnengruppen wie Freifunk oder Funkfeuer decken in Großstädten wie Berlin, Leipzig, Graz oder Wien ganze Stadtviertel ab, oder ermöglichen in abgeschiedenen Regionen vielen Menschen Zugang zum Internet.



Corinna „Elektra“ Aichele (D)

Elektra hat die Entwicklung der Messtechnologie für Communitynetzwerke bei Freifunk aktiv mitgestaltet und den Einsatz der WiFi-Technologie auch in Bangladesh und Indien unterrichtet. Sie ist Autorin des Buches „Mesh“ und Coautorin des Buches „Wireless Networking in the Developing World“, das unter der Creative-Commons Lizenz steht. Es kann kostenlos unter der URL www.wndw.net bezogen werden.

D02510 13:15 - 14:00 Dom im Berg
Vortrag von Corinna „Elektra“ Aichele

// OPEN TECH & THE RISE OF THE INTRANET ERA: POLICY, REALITY, & DEMOCRACY

Dem Telekommunikationsmarkt stehen kritische Entscheidungsprozesse bevor. In einer Ära, in der fundamentale Veränderungen in der Kommunikationswelt die Zivilgesellschaft und demokratische Prozesse radikal transformieren, gibt es die Möglichkeit, eine globale Öffentlichkeit zu schaffen, in der jeder Mensch überall teilnehmen und die eigene, gewünschte Gesellschaft formen kann. Von 6,4 Milliarden BewohnerInnen der Erde haben jedoch erst zwei Milliarden Zugang zu einem Mobiltelefon – nur eine Milliarde war schon

einmal online. Die Realität ist, dass die Politik und die angewandten Wirtschaftsmodelle eine Mehrheit der Menschen benachteiligen. In diesem Kontext versuchen progressive VordenkerInnen, Reformen umzusetzen, die die Zukunft der Kommunikation, die Rolle der MedienaktivistInnen, Breitband-NutzerInnen und der partizipativen Demokratie radikal verändern würden. Der Vortrag soll Einblick in gemeinhin wenig verstandene Fakten über eine globale Bewegung für ökonomische und soziale Gerechtigkeit geben, in der es um Kämpfe am Schnittpunkt zwischen Machtpolitik und technologischer Revolution geht.



Sascha Meinrath wird als "Community Internet Pionier" und "energischer Visionär" bezeichnet und ist ein bekannter Experte für Drahtlose Community Netzwerke (CWNs) und kommunales Breitband Internet. Er gilt für Medien wie die New York Times oder den Economist als Referenz-Experte im Bezug auf drahtlose Technologien. Meinrath ist Bachelor (Yale) und Master (University of Illinois) der Psychologie und „Telecommunications-Fellow“ am Institut für Kommunikationsforschung der University of Illinois, wo er gerade an seiner Doktorarbeit über Community Empowerment und die Einflüsse und Interaktionen von partizipatorischen Medien, drahtloser Kommunikation und neu aufkommenden Technologien arbeitet.

DO2510 14:15-15:00 Dom im Berg
Vortrag von **Sascha Meinrath**

// 45 RPM / REVOLUTIONS PER MINUTE

In den 1930ern versuchten Bert Brecht und Walter Benjamin eine antifaschistische Medientheorie zu formulieren. Benjamin verlangte, dass jede/r AutorIn auch gleichzeitig ProduzentIn von neuen Formaten und Techniken sein sollte, die den Menschen eine eigene Stimme und die Möglichkeit sich auszudrücken verleihen sollten. Heute gibt es politisierte MedienaktivistInnen und EntwicklerInnen von freier Software, die nicht nur über Produktionsmittel verfügen, sondern sie auch selbst schaffen. Können wir das Verhältnis der Produktionsmittel verändern, indem wir partizipative und emanzipatorische Technologien produzieren? Kann der Kapitalismus von innen heraus

entzaubert werden? Oder wird diese Bewegung nur ein weiteres Opfer der kapitalistischen Absorptionskraft von progressiven und kritischen Bewegungen sein, indem sie ihre Macht zerteilt – eine Tendenz, die mensch schon jetzt beobachten kann – Stichwort: web 2.0.



Armin Medosch (geb. in Graz) ist Medienkünstler und freier Journalist. Von 1996 bis 2002 war Medosch Mitbegründer und Redakteur des Online-Magazins „Telepolis“. Im Jahr 2004 erschien sein Buch „Freie Netze“, über die Geschichte, Technologie und Kultur offener WLAN-Netze. Er lebt in London und unterrichtet dort am Ravensbourne College Postgraduate Studies als Associate Senior Lecturer im Bereich Interaktive und Vernetzte Medien.

DO2510 15:15-16:00 Dom im Berg
Vortrag von **Armin Medosch**

// IMAGINARY FUTURES

Dr. Richard Barbrook wird über die Visionen und Träume von elektronischer Demokratie, virtuellen Gemeinschaften und kybernetischem Kommunismus im 20. Jahrhundert und deren praktischen Beitrag zum Aufbau einer liberalen sozialen Demokratie im 21. Jahrhundert sprechen. In seinem 2007 erschienenen Buch „Imaginary Futures“ entwickelt Barbrook eine neue, kritische Sicht auf die Entwicklung des World Wide Web. Barbrook beschreibt das Internet als Produkt des Kalten Krieges, dessen Entwicklung und Ausbreitung von repressiven Ideologien motiviert war, und warnt in der Folge vor der Idealisierung des Glaubens, dass Technologie und Systeme künstlicher Intelligenz, wie sie unter dem Schlagwort Web 3.0 beschrieben werden, per se die Schlüssel zu einer menschlicheren Gesellschaft sind.



Dr. Richard Barbrook studierte an den Universitäten Cambridge, Essex und Kent. Anfang der 80er Jahre beschäftigte er sich vor allem mit Piratensendern und Community Radios und baute den mehrsprachigen Lokalsender Spectrum Radio in London mit auf. Von 1995 bis 2005 war er Koordinator des Hypermedia Research Centre der Universität von Westminster, wo er heute Politologie lehrt.

DO2510 16:15-17:00 Dom im Berg
Vortrag von **Dr. Richard Barbrook**

// TECHNOLOGY: CHANCES VS. RISKS

DO2510 17:30-19:30 Dom im Berg
Podiumsdiskussion mit **Dr. Richard Barbrook**, **Sascha Meinrath**, **Corinna „Elektra“ Aichele** und **Aaron Kaplan** (olpc.austria) diskutieren über Perspektiven, Chancen, Risiken und genereller Demokratie. Moderation: **Armin Medosch** und **Daniel Erlacher** (Elevate)

infoladen.graz
im spektral, lendknä 45, graz
umfassende sozialkritische bibliothek.
kostenloser verleih.
www.infoladengraz.at.it
knowledge is power. arm yourself.

// OPEN SPACE

Special: **ELEVATELIVE!** -Videostream der Big Brother Awards Austria
In Kooperation mit dem Verein quintessenz und dem Rabenhof Theater überträgt das Elevate Festival die Big Brother Awards erstmals live im Internet. Im Open Space in der Grünen Akademie kann mensch sich das Spektakel in geselliger Runde auf Leinwand gebemt ansehen. hosted by realraum.at

Der Big Brother Award wird an jene Personen, Institutionen, Behörden und Firmen vergeben, die sich im Feld der Überwachung, Kontrolle und Bevormundung ganz besonders verdient gemacht haben. Die Sicherung der Privatsphäre wird im Zeitalter der globalen Kommunikation zur wesentlichen demokratischen Herausforderung. Es ist hoch an der Zeit, öffentlich auf die Unversehrtheit unserer Daten-Integrität [ehemals: Privatsphäre] hinzuweisen. Deren fortschreitende Verletzung steuert direkt auf eine lückenlose soziale Kontrolle und kommerzielle Verfügbarkeit aller Individuen zu. Auf der einen Seite versuchen Staaten, die durch die Beweglichkeit von Kapital und Informationen um ihre Macht fürchten, unter dem Titel „Verbrechensbekämpfung“ die Kontrolle über alle Datenflüsse auf ihrem Territorium zu erlangen. Dem stehen Unternehmen gegenüber, deren Geschäftsgrundlage zunehmend ihre Datenbestände werden. Darum versuchen Firmen und Staaten gleichermaßen, sich alle verfügbaren Daten anzueignen. Rücksicht auf die Integrität und die Befindlichkeit von Biomasse-Einheiten [ehemals: Personen] spielt dabei längst keine Rolle mehr. <http://www.bigbrotherawards.at>

BIG BROTHER AWARDS

DO2510 20:00-open end Grüne Akademie
Weiterführende Diskussion, persönliche Gespräche, Vernetzungsmöglichkeiten mit den Vortragenden und DiskutantInnen des Tages.

// ONE LAPTOP PER CHILD



Österreichpremiere der Präsentation & anschließender Workshop – One Laptop per Child Austria. Der 100-Dollar-Laptop ist ein robuster und speziell den Kinderbedürfnissen angepasster, tragbarer Computer. Er ist für den Einsatz im Schulunterricht, insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern, vorgesehen. Weitere Bezeichnungen für den 100-Dollar-Laptop sind auch „XO“, „Children’s Machine“ bzw. „OLPC“ (One Laptop Per Child). One Laptop per Child wird als Bildungsinitiative für Entwicklungsländer dargestellt. Eine Reihe von Forschungseinrichtungen unter der Federführung des MIT (Massachusetts Institute of Technology) arbeiten an der Realisierung eines robusten, mobilen 100-Dollar-Computers. Die Herausforderungen sind vielfältig: Minimaler Stromverbrauch und autarke Stromgenerierung, Lesbarkeit auch bei Sonnenlicht und ein Netzwerk, welches ohne Zentrale und ohne Administration auskommt.

FR2610 11:00-13:00 Grüne Akademie
Präsentation & Workshop hosted by [Funkfeuer Graz](http://FunkfeuerGraz.org) & olpcaustria.org

WWW.FUNKFEUER.AT



FREIES NETZ
WIRELESS - NON COMMERCIAL - VOIP - COMMUNITY
HOUSING - NETWORK - EXPERIMENTAL - MESH

kulturrisse

www.kulturrisse.at

★ Zeitschrift für radikaldemokratische Kulturpolitik

MEDIEN&JOURNALISMUS

„In allen Instituten, in welche nicht die scharfe Luft der öffentlichen Kritik hineinweht, wächst eine unschuldige Korruption auf wie ein Pilz.“

Friedrich Nietzsche.

In modernen Demokratien gilt die Vermittlung von Informationen als eine der zentralen Funktionen der Medien, denn erst auf der Basis von Information und Wissen kann sich der/die Einzelne eine eigene Meinung bilden und verantwortungsvoll am politischen Geschehen teilnehmen. Das Recht der freien Meinungsbildung und Meinungsäußerung hängt auf das Engste zusammen mit der Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Freiheit von Presse und Rundfunk. Diese Rechte gewinnen ihre politische Bedeutung dadurch, dass sich ohne sie das Recht, an der öffentlichen Meinungsbildung mitzuwirken, nicht realisieren ließe.

Wenn sich Medien jedoch - wie Danny Schechter treffend bemerkt - vom „watchdog“ (Kontrollfunktion) zu einem „lapdog“ (Schosshündchen) entwickeln, wenn JournalistInnen und PolitikerInnen die Positionen vertauschen, dann werden Grundprinzipien verworfen und es entsteht ein undurchschaubarer Mix aus PR und Information. Unkritischer „embedded journalism“ ist nicht nur an dem von Großkonzernen dominierten US-Medienmarkt zu beobachten, sondern ist ein Mechanismus, der auch in unseren Breiten allzu oft überhand nimmt. Im Gegensatz zu von der Politik meist vereinnahmten Mainstream-Medien sind junge freie Medien, wie freie Radios, web-Video-Livestreams, Blogger und Netz-AktivistInnen, flexibler, tatsächlich unabhängig und meist basisdemokratisch organisiert.

// OPENING STATEMENT Elevate-Team

FR2610 13:00-13:15 Dom im Berg

// INDEPENDENT MEDIA STRATEGIES Q&A

Ian Inaba (USA) & Danny Schechter (USA)

FR2610 13:15-14:30 Dom im Berg

// BLOODY CARTOONS (DK/2007)

Why Democracy? Filmscreening & Gespräch mit Karsten Kjaer (DK)

FR2610 15:00-17:00 Dom im Berg

// MEDIEN & DEMOKRATIE Podiumsdiskussion

FR2610 18:00-20:00 Dom im Berg

// OPEN SPACE

FR2610 ab 20:00 Grüne Akademie

// INDEPENDENT MEDIA STRATEGIES

Der in Berkeley, Kalifornien, geborene **Ian Inaba** - Mitglied des Guerrilla News Network (GNN.tv) - ist ein vielfach prämiierter Regisseur, Produzent und Autor. Sein erster feature-length-Film "American Blackout" dokumentiert die systematische Benachteiligung bestimmter WählerInnengruppen im Zuge der Präsidentschaftswahlen 2000 und 2004, sowie die aufregende Karriere der afro-amerikanischen Ex-Kongressabgeordneten Cynthia McKinney. Der Film hat zahlreiche Awards bei renommierten Festivals gewonnen, darunter den Jury-Preis beim Sundance Festival und den Preis für den besten Dokumentarfilm beim Urbanworld Film Festival. 2004 wurde Inabas kontroversielles Video für Eminems "Mosh" für den Breakthrough Music Video of the Year Award von MTV nominiert. Weiters ist er auch Mitinitiator von "Video The Vote", einer Initiative, um Wahlgänge in den USA massenhaft per Video zu dokumentieren. Inaba ist Absolvent der School of Engineering und der Wharton School of Business an der Universität von Pennsylvania.

www.americanblackout.org // www.gnn.tv // www.videothevote.org



Der kontroverse und kritische Medienexperte **Danny Schechter** hatte für CNN und ABC als Reporter bzw. Produzent gearbeitet, bevor er beschloss, seine eigenen Medienplattformen aufzubauen. Neben vielen kritischen Filmprojekten und Fernsehserien hob er auch die beiden freien Medienplattformen „Globalvision“ und „Mediachannel“ aus der Taufe.

Schechter betrachtet die Medien aus einer kritischen Perspektive. Er fragt, was passiere, wenn die Medien sich vom watchdog zu einem lapdog (Schosshündchen) entwickelten, wenn JournalistInnen und PolitikerInnen die Positionen vertauschten. Zunehmend fusionierten Politik und Journalismus, eine Steigerung fände der Prozess noch in der Vermischung von Nachrichtenjournalismus und Unterhaltung. <http://www.newsdissector.com/blog>

FR2610 13:15-14:30 Dom im Berg

Ian Inaba und **Danny Schechter** sprechen über neue Strategien für unabhängige Medien. guerrillanews.com meets globalvision.org. Moderation: **Daniel Erlacher** (Elevate)

// BLOODY CARTOONS (DK/2007)

Die freie Meinungsäußerung ist ein Grundpfeiler der Demokratie. Was passiert, wenn ein demokratisches Grundrecht das Recht anderer Menschen zu verletzen scheint? Der Film von Karsten Kjaer zeigt, wie und warum zwölf Zeichnungen ein kleines Land mit fünf Millionen EinwohnerInnen in eine Konfrontation mit Muslimen in der ganzen Welt stürzen konnten. Der Regisseur drehte im Libanon, Iran, in Syrien, Qatar, Frankreich, in der Türkei, Deutschland und in Dänemark und sprach mit einigen Leuten, die während der Karikaturen-

Krise Schlüsselrollen innehatten. **Karsten Kjaer** wird sich nach dem Film den Fragen des Publikums stellen und anschließend auch an der abendlichen Podiumsdiskussion teilnehmen.



Karsten Kjaer (DK) ist Journalist, Regisseur und Produzent, der als Auslandskorrespondent für führende Medienfirmen gearbeitet hatte, bevor er sich dem Fernsehen zuwandte. Er produzierte mehr als 200 TV-Dokumentationen und wöchentliche Kolumnen für das dänische und europäische Fernsehen, ebenso wie zahlreiche

Specials zur Weltpolitik, hier mit besonderem Augenmerk auf dem Mittleren Osten.

FR2610 15:00-17:00 Dom im Berg
Why Democracy? Filmscreening

// MEDIEN & DEMOKRATIE

Podiumsdiskussion mit **Ian Inaba** (USA), **Danny Schechter** (USA), **Karsten Kjaer** (DK), **Dr.in Rubina Möhring** (A) und **Frido Hütter** (A) diskutieren über die Situation der Medien im Hinblick auf globale wie auch lokale Gegebenheiten.

Dr.in Rubina Möhring studierte Geschichte, Germanistik und Soziologie, ist seit 1986 im ORF tätig und seit 2004 bei ORF/3sat verantwortlich für Kultur und Wissenschaft. Sie ist Lektorin für Publizistik und Patin des Lehrganges „Qualitätsjournalismus“. Sie ist Vizepräsidentin der internationalen Menschenrechtsorganisation Reporters sans Frontières und Präsidentin der Österreichischen Sektion Reporter ohne Grenzen sowie Initiatorin des Press Freedom Award.



Frido Hütter, Mitglied der Chefredaktion und Leiter der Kulturabteilung der Kleinen Zeitung – der zweitgrößten Tageszeitung Österreichs.

FR2610 18:00-20:00 Dom im Berg
Moderation: **Herwig G. Höller** (Falter) und **Daniel Erlacher** (Elevate)

// OPEN SPACE

Weiterführende Diskussion, persönliche Gespräche, Vernetzungsmöglichkeiten mit den Vortragenden und DiskutantInnen des Tages.

FR2610 ab 20:00 Grüne Akademie

// REPORTER OHNE GRENZEN ÖSTERREICH – INFORMATION IST EIN MENSCHENRECHT

„Jeder Mensch hat Anspruch auf freie Meinungsäußerung: Dieses Recht beinhaltet auch die Freiheit, Meinungen stets unangefochten zu vertreten, Informationen und Ideen mit allen Kommunikationsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.“ So lautet Artikel 19 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die die UNO am 10. Dezember 1948 festlegte. Geschrieben wurde diese Konvention noch unter dem Eindruck der Gräueltaten des Zweiten Weltkrieges – mit dem Ziel, dass eine derartige Missachtung der Menschenrechte nie wieder stattfinden sollte. Reporter ohne Grenzen Österreich hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich für die Wahrung der Grundrechte „Pressefreiheit und Meinungsvielfalt“ einzusetzen. Der österreichischen Sektion von Reporters sans frontières kommt vor allem angesichts der EU-Erweiterung eine besondere Bedeutung zu. Aufgrund der geopolitischen Lage des Landes ist der Sitz der Menschenrechtsorganisation in Wien zugleich auch prädestiniert als Anlaufstelle für die neuen EU-Mitglieder in Ost- und Südosteuropa. www.rsg.at



www.rsf.org

Zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema „Medien und Demokratie“ empfiehlt Elevate folgende Veranstaltung:

// WWW.CIVILMEDIA.EU



UnConference: Participation 2.0
Salzburg, 15.-17. Nov. 2007

Welche Rolle können partizipative Medien mit offenem Zugang, wie freie Radios/TV-Sender und die Möglichkeiten des Web 2.0, im Bemühen um verstärkte Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in politische Prozesse spielen?

Welche Bedeutung kann kollaborative Medienproduktion für eine aktive – auf Beteiligung beruhende – BürgerInnenschaft haben, und wie können vor allem Jugendliche, MigrantInnen und andere unterrepräsentierte Gruppen auf diesem Weg zu mehr Partizipation motiviert werden? Diese und ähnliche Fragen sollen im Rahmen der „UnConference: Participation 2.0“ diskutiert werden. Die Konferenz ist die zweite Veranstaltung der Radiofabrik in der Reihe „Civilmedia“ zum Thema Zivilgesellschaft und Medien. Zielgruppe: MedienaktivistInnen, PädagogInnen, ErwachsenenbildnerInnen, PolitikerInnen, VertreterInnen von NGOs, WissenschaftlerInnen und die interessierte Öffentlichkeit. www.civilmedia.eu

ANALYSEKRITIKPERSPEKTIVEN

Die liberale Demokratie befindet sich weltweit in einer Krise. Strukturell an den nationalstaatlichen Rahmen gebunden, wird sie durch die Internationalisierung der Politik im Zeitalter der Globalisierung zunehmend außer Kraft gesetzt. Wirklich grundlegende Entscheidungen werden in supranationalen Institutionen getroffen, die als solche jeglicher demokratischen Legitimation entbehren.

In jenen Staaten, in denen ein allgemeines Wahlrecht durchgesetzt wurde, beschränkt sich die institutionalisierte Partizipationsmöglichkeit der Bevölkerung noch immer fast ausschließlich auf dieses. Formen direkter Demokratie sind kaum verbreitet. Mehr als 50 Prozent aller Volksabstimmungen weltweit finden in der Schweiz statt, in Österreich gab es in der gesamten Zweiten Republik ganze zwei. Die österreichische Bevölkerung wurde nicht einmal konsultiert, als die Europäische Union eine neue Verfassung bekommen sollte. Aktuell soll als Reaktion auf negative Referenden in anderen Staaten ein so genannter „Reformvertrag“, der sich inhaltlich nur unwesentlich von der gescheiterten Verfassung unterscheidet, nun auch in diesen am Willen der Bevölkerungen vorbei beschlossen werden.

Jene Form von „Demokratie“, die die USA in einigen jener Staaten, deren Ressourcen sie zur Aufrechterhaltung der eigenen Wirtschaft benötigen, gewaltsam zu installieren versuchen, sollte an der Weise ihrer Implementierung, aber auch an der Qualität der demokratischen Strukturen im Inneren des Imperiums gemessen werden. Dort herrschen ein durch zweimaligen Wahlbetrug an die Macht gekommener Präsident und eine Administration, die die neue Einheit von Ökonomie und Politik wie keine andere repräsentiert. Das parteipolitische Spektrum der Vereinigten Staaten umfasst lediglich zwei relevante Parteien, deren Politik sich in wesentlichen Fragen kaum unterscheidet und der Bevölkerung keine tatsächlichen Alternativen bietet. Die Wahlbeteiligung an Präsidentschaftswahlen liegt so meist nur bei knapp über 50 Prozent.

In Europa gleichen einander die ursprünglich programmatisch sehr verschiedenen Parteien ebenso zunehmend. Vor allem auch ehemals „linken“ Parteien – wie den deutschen SozialdemokratInnen und Grünen und New Labour in Großbritannien – ist es zu verdanken, dass die zerstörerische neoliberale Restrukturierung der Gesellschaft (Umverteilung nach oben, Sozialabbau, Entsolidarisierung, etc.) auch in Europa massiv voranschreiten konnte.

Wie aber steht es um den Rest der Welt?

Die überwältigende Mehrzahl aller Staaten bezeichnet sich zwar als „Demokratie“, viele sind allerdings als mehr oder weniger rein formal „demokratisch“ zu beurteilen. Immer mehr Menschen (vor allem AnhängerInnen fundamentalistischer Religionen) lehnen demokratische Formen grundsätzlich ab. Global betrachtet ist insgesamt also ein ganz eindeutiger antidemokratischer Backlash zu konstatieren.

Hoffnungslos ist die Lage allerdings nicht, denn weltweit kämpft eine Vielzahl sozialer Bewegungen, zivilgesellschaftlicher Initiativen und verschiedener anderer AkteurInnen für die Erhaltung bereits erreichter demokratischer Errungenschaften bzw. deren Neudefinition und Ausweitung.

In Lateinamerika haben mächtige Bewegungen in den vergangenen Jahren Regierungen an die Macht gebracht, die versuchen, umfassende Demokratisierungsprozesse in Gang zu bringen, die teilweise grundlegend über liberale Konzeptionen hinausweisen. Am weitesten fortgeschritten sind diese Bestrebungen in Venezuela, wo breite Teile der Bevölkerung in die Erarbeitung einer neuen Verfassung miteinbezogen wurden. Das Ergebnis dieses Prozesses ist eine tiefgreifende Politisierung der Gesellschaft. Die Diskussion über die Neugestaltung der sozialen Verhältnisse scheint sich tief im Alltag der Menschen zu verankern. Sie fühlen sich als aktive MitgestalterInnen der Politik und Ökonomie ihres Landes. Eine „partizipative, antagonistische Demokratie“ beginnt sich zu entfalten.

// DEMOKRATIE IN BEWEGUNG(EN) - DEMOCRACY IN MOTION

Workshop / Leo Kühberger (A), Laila Huber (A)

SA2710 11:00-13:30 Spektral

// DEMOKRATIE VON OBEN, DEMOKRATIE VON UNTEN

HERRSCHAFT, WIDERSTAND UND PARTIZIPATION IN DEN VEREINIGTEN STAATEN, DER EUROPÄISCHEN UNION UND VENEZUELA

Impulsreferate und Diskussion

Cynthia McKinney (USA), Christian Felber (A), Malte Daniljuk (D)

SA2710 14:00-16:00 Dom im Berg

// DEMOKRATIE IM 21. JAHRHUNDERT:

ENDE ODER NEU BEGINN? Podiumsdiskussion

Dr. Dr. Helmut Friessner (A), Univ.-Prof. Dr. Ulrich Brand (D)

Cynthia McKinney (USA), Christian Felber (A), Malte Daniljuk (D)

SA2710 17:00-20:00 Dom im Berg

// OPENSPACE

SA2710 ab20:00 Grüne Akademie

// DEMOKRATIE IN BEWEGUNG(EN) - DEMOCRACY IN MOTION

Was ist eigentlich Demokratie? Worin liegen unsere demokratischen Erfahrungen? Bestehen diese darin, alle vier Jahre ein Kreuz zu machen, oder vielmehr darin, wie wir vieles in unserem Umfeld organisieren? Wie organisieren sich Menschen in historischen und aktuellen sozialen Bewegungen? Sind die dort angewandten Modelle (Affinity Groups, Delegiertenräte, Konsensprinzip, imperatives Mandat, usw.) nur kurzzeitig und in kleinen Gruppen anwendbar, oder lässt sich damit auch längerfristig sein Leben (anders) organisieren? Wie funktionieren diese Modelle überhaupt? Welche guten und schlechten Erfahrungen wurden damit gemacht? Was können wir

von den Bewegungen im Trikont (Mexico, Argentinien, Venezuela) lernen? Wie lassen sich deren Demokratiepraxen in unseren Alltag überführen? Wo beginnen „soziale Bewegungen“? Wie können Selbstorganisation und Selbstrepräsentation in unserem unmittelbaren Lebenskontext (ausgehend von unsicheren Arbeits- und Lebensverhältnissen) aussehen?

Leo Kühberger

Historiker und Radio-Aktivist aus Graz. Schwerpunkte: Praxis, Geschichte und Theorie sozialer Bewegungen; (Post-)Operatistische Theoriebildung.

Laila Huber

Kulturanthropologin aus Graz. Forschungsschwerpunkt: Prekarität und Rebellion.

SA2710 11:00-13:30 Spektral Workshop

// DEMOKRATIE VON OBEN, DEMOKRATIE VON UNTEN

HERRSCHAFT, WIDERSTAND UND PARTIZIPATION IN DEN VEREINIGTEN STAATEN, DER EUROPÄISCHEN UNION UND VENEZUELA

In den Vereinigten Staaten und Europa werden einst blutig erkämpfte demokratische Errungenschaften im Zuge der neoliberalen/neo-konservativen Transformation der Gesellschaft in großem Umfang erodiert. In krassem Gegensatz dazu ist in Venezuela seit einigen Jahren ein tiefgreifender Demokratisierungsprozess zu beobachten, im Zuge dessen versucht wird, über liberal-demokratische Konzeptionen hinauszugehen.

Cynthia McKinney, Christian Felber und Malte Daniljuk werden darüber berichten und diskutieren, was in Europa und den USA falsch läuft, wer Widerstand leistet, was es von den Entwicklungen in Venezuela (und anderen lateinamerikanischen Staaten) zu lernen gibt und mit welchen Strategien demokratisierende Bewegungen aller Kontinente den fatalen Auswirkungen von neoliberalen Kapitalismus und permanentem Kriegszustand gemeinsam die Stirn bieten und erfolgreich Alternativen etablieren können.

Cynthia McKinney

Afroamerikanische Ex-US-Kongressabgeordnete. Biografie siehe Seite 5.



Christian Felber

Freier Publizist und Autor. Studierte Romanische Philologie, Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie in Wien und Madrid. Gründungsmitglied von Attac Österreich. Regelmäßig Kommentare in Qualitätszeitungen. Gefragter Referent zu Wirtschafts-, Gesellschafts- und Umweltfragen. Seine jüngste Publikation in Buchform – „50 Vorschläge für eine gerechtere Welt – Gegen Konzernmacht und Kapitalismus“ – ist nach einem Jahr in der 5. Auflage. www.christian-felber.at



Malte Daniljuk

Freier Journalist, Studium Sprache und Kommunikation in Berlin. Themenschwerpunkte sind soziale Demokratie und Menschenrechte sowie die Verschränkung von Politik und Alltagskultur. Verschiedene Projekte in Lateinamerika, u.a. Movimenter – politische Strategien gegen den Neoliberalismus. Letzte Veröffentlichung in „Revolution als Prozess. Selbstorganisation und Partizipation in Venezuela“ (2007). VSA-Verlag Hamburg. www.movimenter.net

Freier Journalist, Studium Sprache und Kommunikation in Berlin. Themenschwerpunkte sind soziale Demokratie und Menschenrechte sowie die Verschränkung von Politik und Alltagskultur. Verschiedene Projekte in Lateinamerika, u.a. Movimenter – politische Strategien gegen den Neoliberalismus. Letzte Veröffentlichung in „Revolution als Prozess. Selbstorganisation und Partizipation in Venezuela“ (2007). VSA-Verlag Hamburg. www.movimenter.net

SA2710 14:00-16:00 Dom im Berg

Impulsreferate und Diskussion mit **Cynthia McKinney** (USA),

Christian Felber (A) und **Malte Daniljuk** (D)

Moderation: **Johanna Muckenhuber** (Institut für Höhere Studien, Wien) und **Daniel Erlacher** (Elevate)

// DEMOKRATIE IM 21. JAHRHUNDERT: ENDE ODER NEUBEGINN?

Ist die Epoche der liberalen Demokratie – wie etwa der Politologe Joachim Hirsch konstatiert – tatsächlich zu Ende und, wenn ja, was ist jenes Danach, das bereits als „Postdemokratie“ zu fassen versucht wird?

Wer sind die entscheidenden Akteure, die die weltweiten Entdemokratisierungsprozesse vorantreiben?

Welche neuen Regierungsweisen sollen den Ausschluss der Bevölkerungen aus politischen Prozessen sicherstellen?

Mit welchen Strategien kann der Zerstörung noch bestehender demokratischer Strukturen entgegengewirkt werden? Wie können diese (quantitativ wie qualitativ) ausgeweitet werden?

Wie „demokratisch“ können Gesellschaften sein, deren Grundlage – die Ökonomie – demokratischem Einfluss weitgehend entzogen ist?

DDR. Helmut Friessner

Als promovierter Jurist und Philosoph mit freiberuflicher Forschungsarbeit an der Universität Klagenfurt befasst. Im Zentrum seines Interesses stehen politische, ökonomische und soziale Analysen mit dem Schwerpunkt demokratischer Lebensbestimmung und/oder kollektiver Autonomie. Die Ausrichtung seiner Forschungstätigkeit im Feld politischer Philosophie nimmt auf autonome Prozesse künftiger Gesellschaftsentwicklung und nachhaltiges Kulturverhalten Bezug. Autor von „Demokratie im Fadenkreuz – Die Attacken der Weltwirtschaft auf die demokratische Ordnung“.





Univ.-Prof. Dr. Ulrich Brand

Studium der Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Frankfurt/Main, Berlin und Buenos Aires. Seit September 2007 Universitätsprofessor für Internationale Politik an der Universität Wien. Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von Attac Deutschland. Sprecher der Sektion „Politik und Ökonomie“ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW), Mitglied im Exzellenz-Netzwerk der EU „Global Governance, Regionalisation and Regulation: The Role of the EU“, Gutachter u.a. für „Zeitschrift für Internationale Beziehungen“, „Millennium: Journal of International Studies“ und „Review of International Political Economy“. Habilitation: „Die politische Form der Globalisierung. Soziale Kräfte und Institutionen im internationalisierten Staat“ (2006).

Podiumsdiskussion

SA2710 17:00-20:00 Dom im Berg

Eingangsstatemente: **DDr. Helmut Friessner** (A),

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Brand (D) Weiters diskutieren:

Cynthia McKinney (USA), Christian Felber (A), Malte Daniljuk (D)

Moderation: **Christian Stenner** (Korso)

// OPEN SPACE

Weiterführende Diskussion, persönliche Gespräche, Vernetzungsmöglichkeiten mit den Vortragenden und DiskutantInnen des Tages.

SA2710 ab20:00 Grüne Akademie



SPEKTRAL
workshops, community, medien

www.spektral.at - lendkai 45 / 1 , 8010 graz. mo-fr 14.00 - 20.00

WHYDEMOCRACY?

„Why Democracy?“ ist ein globales Medienereignis, das den Kampf für Toleranz und die Freiheit der/des Einzelnen, für Gleichberechtigung und friedlichen politischen Streit zum Inhalt hat. Zehn Dokumentarfilme und zwei Dutzend Kurzfilme werden ab Oktober 2007 in mehr als 30 Ländern rund um den Globus zeitgleich gesendet. Via Internet soll eine weltumspannende Debatte über die Zukunft der demokratischen Idee und ihrer Umsetzung initiiert werden.

www.whydemocracy.net



Das Elevate Festival präsentiert neben „Bloody Cartoons“ (siehe S.13) drei weitere ausgewählte Dokumentarfilme des „Why Democracy?“-Projektes als Österreichpremier in Graz.

// DEMOKRATIE IN UNIFORM (DINNER WITH THE PRESIDENT) (D/F/2007)

Kann die Demokratie in einem Land überleben, in dem islamistische Fundamentalisten mit säkularen und liberalen Gruppen der Gesellschaft in einen mörderischen Konflikt verstrickt sind? Vor einem Jahr erklärte sich Präsident Musharraf bereit, der Filmemacherin Sabiha Sumar bei einem Abendessen in seiner Residenz Rede und Antwort zu stehen.

DO2510 20:15 Spektral

// WÄHLT MICH! (PLEASE VOTE FOR ME) (F/2007)

Wuhan ist eine Stadt von der Größe Londons mitten in China, und der Ort, an dem Regisseur Weijun Chen ein Experiment durchgeführt hat. Seine Absicht war es, herauszufinden, wie die Demokratie, käme sie denn nach China, aufgenommen werden würde. Die HauptdarstellerInnen des Filmes sind achtjährige SchülerInnen, die zum ersten Mal in ihrem Leben wählen – ihre KlassensprecherInnen. Ist Demokratie ein universeller Wert? Verhalten sich PolitikerInnen rund um den Globus auf dieselbe Art und Weise? Der Film ist ein Portrait einer Gesellschaft und einer Stadt durch eine Schule, ihre Kinder und deren Familien.

FR2610 20:15 Spektral

// TAXI ZUR HÖLLE (TAXI TO THE DARK SIDE) (USA/2007)

Seit dem Beginn des Krieges gegen den Terror sind mehr als hundert Gefangene unter mysteriösen Umständen in US-Gefangenschaft gestorben. Der Dokumentarfilm des mehrfach ausgezeichneten Filmemachers und Produzenten Alex Gibney („Enron: The Smartest Guys in the Room“) zeigt, wie die Entscheidungen, die im Zentrum der Macht der Bush-Administration getroffen wurden, direkt zum Tod des afghanischen Taxifahrers Dilawar führten. Der Film legt offen, welche Rolle hierbei die Schlüsselfiguren der Bush-Administration spielten. Er ist ein Plädoyer für die Menschenrechte und für die Einhaltung der Genfer Konvention.

SA2710 20:15 Spektral
Lendkai 45/1 8010 Graz

ELEVATELAB!

Zwei Tage lang vermitteln KünstlerInnen praktisches Wissen aus den Bereichen Sounddesign, Streetart, Musikproduktion, Musikvermarktung und Visual Art in Form von Workshops, Lectures und Showcases auf drei Etagen im Forum Stadtpark. Außerdem stehen Diskussionen mit MedienvertreterInnen und Fachleuten zu den Themen Underground, Musikindustrie, Rechteverwertung und Creative Commons auf dem Programm.

Diskussionen, Vorträge, Showcases und Workshops bei **freiem Eintritt!!**

FR2610 & SA2710 14:00-22:00 Forum Stadtpark

// SOUNDDESIGN WORKSHOP

FR2610 14:00-16:00 TEIL I Forum Stadtpark/1.Stock

SA2710 14:00-16:00 TEIL II Forum Stadtpark/Keller

SA2710 17:00-19:30 TEIL III Forum Stadtpark/Keller

2-tägiger Workshop mit **Mike Dred** (Rephlex, UK), Bio siehe Seite 37

Mike Dred ist seit 1983 DJ, seit 1988 Produzent und seit 1992 Tontechniker und wird als eine der wichtigsten Figuren in der Entwicklung von Acid Techno und dem innovativen Gebrauch der Roland TB-303 gehandelt. Auch bekannt als „The Kosmik Kommando“, Universal Indicator, Chimera, Machine Codes, Space Avenger und DJ Judge Dred, war er neben Aphex Twin der Erste, der auf Rephlex veröffentlichte. Universal Indicator Platten werden als begehrteste Sammlerstücke in der Geschichte des Techno gehandelt. Fern der Technoszene hat Mike Dred 2005 seinen Master of Science in Sound Design an der Universität in Edinburgh mit Auszeichnung abgeschlossen.

„Generally I was thinking of an introspective of sound design, discussing areas such as synthesis, editing techniques, workflows and mental processes over physical processes, pro tools / logic pro, dynamics, phasing issues, pre mastering, preparation, sound design for moving image as well as experimental music.“ www.mikedred.com

// STREETART WORKSHOP

FR2610 14:00-16:00 Forum Stadtpark/Parterre

FR2610 17:00-19:30 Forum Stadtpark/Parterre

mit **Nero** (bande, permanent) **Yukon** (bande, permanent) **Fnord** (bande, permanent) **Korkn** (permanent) **Dane** (permanent) + **special guests**

Permanent-Unit ist eine das Gemüt völlig ergreifende Emotion. Sie umfasst Formen der Liebe und des Hasses, wird aber auch für moralischen und politischen Enthusiasmus benutzt und beschreibt die intensive Verfolgung von Zielen, beispielsweise durch Kunstliebhaber, Sammler und/oder Tierfreunde, wobei im ursprünglichen Sinn immer der Beigeschmack von etwas Zerstörerischem bleibt. Permanent-Unit bezeichnet im allgemeinen Sprachgebrauch eine mit technischen Mitteln herbeigeführte Sinnestäuschung.

www.permanent-unit.com

// ABLETON PRODUCER WORKSHOP (INCL. REMIX COMPETITION!)

FR2610 14:00-16:00 TEIL I Forum Stadtpark/Keller

FR2610 16:15-16:45 ABLETON SHOWCASE mit **Drop the Lime**

(T&B, Tigerbeat6, USA) Forum Stadtpark/Parterre

FR2610 17:00-19:30 TEIL II Forum Stadtpark/Keller

geleitet von **Al Haca** (Crunchtime, Metapolyp, A)



Beim diesjährigen Elevate Festival besteht die Möglichkeit, mit uns bei einem geführten gratis Workshop die musikalischen Möglichkeiten von Ableton Live 6 zu erkunden. Diese Musikproduktionssoftware beeindruckte eine weitreichende und höchst engagierte Gemeinde von Musikern, Komponisten und DJs weltweit. Auch in diesem Jahr wird der Beat Repeat Workshop von unseren Beatchirurgen und Workshopleitern von **Al Haca** präsentiert. Der Lehrgang beinhaltet eine Serie von Themen, mit dem Fokus auf speziellen Programmtechniken, und untersucht kreative Methoden des Arrangements und des Produzierens kompletter Song-Produktionen. Wir wollen musikalische Annäherungen zeigen, die nicht unbedingt üblich sind, sagt Cee von Al Haca. Wir wissen, dass wir alle voneinander lernen werden. Lass dich inspirieren – und inspiriere! Dieser Workshop ist für Fortgeschrittene. Grundwissen in Produktion und Arrangement wird vorausgesetzt. <http://ableton.com>

// DMET WORKSHOP WORKSHOP ZUR DIGITALEN MUSIKVERMARKTUNG

SA2710 14:00-16:00 Forum Stadtpark/Parterre

Das Internet bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, was Vermarktung von Musik und alternative Vertriebswege für Musik anbelangt. Doch welcher Weg ist der beste? Wie nutzt man die bestehenden Downloadplattformen und Web-Communities bestmöglich? In diesem Workshop werden relevante Inhalte des digitalen Onlinegeschäfts vermittelt. Digitale Geschäftsmodelle, speziell für unabhängige Musikschaffende und kleine Labels, werden erläutert und mit den Teilnehmern diskutiert. Der Workshop, geleitet von mica – music information center austria, ist Teil des Projekts „DMET – Digital Music Education and Training“, gefördert vom Culture-2000-Programm der Europäischen Union.



Sensationsjournalismus
für Fortgeschrittene
www.malmoe.org

**MAL
MOE**



// SCRAMBLED?HACKZ!

KONKRETE MUSIKALISCHE ERINNERUNGEN
IN DER POPMODERNE

SA2710 17:00-19:30 Forum Stadtpark/Parterre

Sven König wird sein Projekt sCrAmBleD?HaCkZ! vorstellen und dabei versuchen zu erklären, warum es sich bei Sampling um das Arbeiten mit konkreten musikalischen Erinnerungen handelt und inwiefern das die Erfindung einer Gedanken-Musik-Maschine erforderlich gemacht hat. www.popmodernism.org/scrambledhackz

// VISUAL WORKSHOP

GENERATIVE DESIGN METHODS – PRESENTATION

SA2710 14:00-16:00 Forum Stadtpark/1.Stock

Onoxo ist ein Projekt/Studio, das von dem in Zagreb ansässigen Vedran Kolac gegründet wurde. Sein Hauptinteresse liegt im Erforschen eines weiten Spektrums an visuellen Formen, was für ihn mit Graphik-Design begann. Er war sehr inspiriert von Musikvideos und Videoprojekten in Bezug auf elektronische Musik, und so stieg sein Interesse an interaktiven und bildschirmorientierten Produktionen. Heute hat er mit allen möglichen kreativen Produktionen zu tun: Konzepterstellung, Design und Programmierung. Er verwendet am liebsten Flash, vvv, reactor und pd. Im Moment arbeitet er an einem Instrument für Video- und Printdesign, welches er beim Elevate Festival präsentieren wird.



// TAGTOOL WORKSHOP

EINE EINFÜHRUNG ZU SOFTWARE, HARDWARE UND ANWENDUNG
DES TAGTOOLS

SA2710 17:00-19:30 Forum Stadtpark/1.Stock

Das Tagtool ist ein Instrument zum Zeichnen und Animieren. Live erstellte Grafiken werden in Echtzeit mit einem Gamepad animiert. Das Ziel des Tagtool-Projekts ist die Erforschung neuer Möglichkeiten für zeichnerische Kommunikation im digitalen Zeitalter. Das Tagtool hat sich unter anderem im Einsatz als Kommunikationsmedium bei



Partys, bei Jam Sessions mit Musikern, als wandelbares Bühnenbild im Theater und für Interventionen im urbanen Raum bewährt. Die Entwicklung des Tagtools erfolgt im Sinne der Open-Source-Idee und wird unterstützt von Strukt Visual Network und OMA International. Die Bauanleitung und der Sourcecode stehen öffentlich zur Verfügung. www.tagtool.org/developer

// FAIR MUSIC

Die fair music Initiative ist die erste weltweite Initiative für mehr Fairness und Gerechtigkeit in der Musikwirtschaft. Sie arbeitet daran, ein breiteres Bewusstsein für die Wichtigkeit von fair music zu schaffen und die Stellung sowohl der KünstlerInnen als auch der MusikhörerInnen weltweit zu stärken.

ETWAS STIMMT NICHT IN DER MUSIKWELT

Musikfans haben ein Recht darauf, genau die Musik zu hören, die sie hören möchten. Kreative haben ein Recht darauf, für ihre Leistungen und Ideen Anerkennung zu finden und bezahlt zu werden. HörerInnen gehen davon aus, dass das Geld, das sie für ihre Musik ausgeben, auch den KünstlerInnen ihrer Wahl zugute kommt. Aber können sie wirklich sicher sein, dass die KünstlerInnen einen gerechten Anteil davon erhalten und dass sie ihre Musik künstlerisch frei und unter fairen Bedingungen produzieren können?

Weltweit gibt es nach wie vor kein Urhebervertragsrecht, das KünstlerInnen vor nachteiligen Verträgen in Schutz nehmen würde. Nach wie vor sind die Fragen zur ungerechten Verteilung zwischen Nord und Süd im Bereich Weltmusik unbeantwortet. So bleiben weiterhin viele KünstlerInnen zwar mit Begeisterung bei der Sache, bekommen aber von dem Geld, das in ihren Namen von den Musikindustrien eingehoben wird, nur einen minimalen Anteil.

WAS DIE FAIR MUSIC INITIATIVE FÜR MEHR FAIRNESS TUT

Im Einklang mit und als Beitrag zu der Umsetzung der UNESCO-Konvention zum Schutz kultureller Vielfalt bezieht die fair music Initiative die betroffenen Interessensgruppen weltweit in einen Prozess mit ein, der zur Etablierung anerkannter Standards führt, damit die MusikhörerInnen in Zukunft sicher sein können, dass die KünstlerInnen ihren fairen Anteil von jeder verkauften CD und jedem heruntergeladenen Musikstück erhalten und uneingeschränkte Freiheit künstlerischen Ausdrucks genießen können. www.fairmusic.net



// PHONO RECORDS SHOP

FR2610 & SA2610 14:00-20:00 Forum Stadtpark

Einen Treffpunkt für alle Musikinteressierten, DJs, Producer und Plattenliebhaber zu schaffen, ist das erklärte Ziel von Phono Records, einem brandneuen Plattenladen, der ab November 2007 in Graz seine Pforten öffnet. www.phono-records.at

// DISKUSSION

WEGE AUS DEM DILEMMA IN DER MUSIKINDUSTRIE – ODER:
WER HAT EINE KRISE?

FR2610 20:15-22:00 Forum Stadtpark/Parterre

Des einen Krise, des andern Freud

„In Kürze feiern die Klagen der Major-Labels über den Internet-bedingten Niedergang der Popkultur ihr 10-jähriges Jubiläum, und trotzdem ist das Gedränge im Frequenzband der globalen Popkultur nicht geringer geworden. Denn wo Apokalyptiker, da auch Integrierte: und Zweitere sehen in mp3 und seinen Nachfolgeformaten, im File-sharing und in einer neuen Vertriebsstruktur keine Bedrohung, sondern eine riesige Chance.

Das Elevate Festival wirft in diesem Jahr einen genaueren Blick auf jene Reibungsflächen, die notwendigerweise entstehen müssen, wenn Kultur zum internationalen Handelsgut Pop wird und ein vergleichsweise anarchisches Netzmedium eine gut geölte Maschine blitzartig verrostet lässt. Denn das Internet verweigert sich hartnäckig dem Einsortiertwerden in den Kanon gut kontrollierbarer Distributionsmedien, es weigert sich, das effektivere Formatradio zu sein, und kopiergeschützte Files schmecken den UserInnen auch nicht so recht. Zugleich boomen netlabels, und Musiker werden zu ihren eigenen A&Rs und Vertriebsspezialisten in Personalunion. Die neue Pop-Vielfalt oder das beklagenswerte Ende einer Industrie?“ (Ritchie Pettauer)

Gäste:

Martin Aschauer (Mica, Manymusics, Wien)
Mitarbeiter des mica (Music Information Center Austria)
www.mica.at

Andreas Klinger (Resident, Wien)
Herausgeber des ersten deutschsprachigen Drum&Bass-Magazins
www.resident.at

Clemens Neufeld (Giant Wheel, Graz)
Musiker und Labelbetreiber
www.myspace.com/giantwheel

Franz Fröhlich (Akm, Wien)
Fachbereich online
www.akm.co.at

Moderation:
Ritchie Pettauer (The Gap, Datenschmutz, Wien)
Journalist, Medientheoretiker
www.thegap.at

Eine zusammengefasste Übersicht des Programms ist auf der abreissbaren Flappe des Umschlags zu finden.

// DISKUSSION

BREAKING UNDERGROUND

SA2710 20:15-22:00 Forum Stadtpark/Parterre

Die zurzeit wohl populärste Vertreterin der britischen Undergroundbewegung kuratiert nicht nur einen Floor am Elevate, sondern wird auch über Zusammenhänge, Entwicklungen und Herangehensweisen in der britischen Underground-Musikszene berichten und diskutieren.

mit: **Mary Anne Hobbs** (BBC – Radio 1, London)
Biografie siehe Seite 42



„Dubstep is the fastest growing and most beloved underground scene in the UK right now. The scene is so unique both musically and culturally. The sound is so fluid it's being infused with influences from all over the musical spectrum. In fact the only way a producer really makes a name in the scene is to deliver a completely unique interpretation of the dubstep sound.

The dedication to the dances FWD and DMZ which form the axis of the whole scene the significance of dubplate culture, producers building tunes which are frequently only ever heard in the clubs and the strong anti-piracy stance among fans which has helped to safeguard the work of producers, has seen this completely self-sufficient genre rise up and flourish, without any form of patronage from the commercial music industry.

The nature of the relationship between fans and artists and the way that the traditional degrees of separation have been so dramatically reduced both on-line and in the flesh. As well as the producers there are so many dubstep lovers running the dances, labels, forums and blogs that form this cohesive community and it's their infectious passion that drives the march of dubstep across the planet.“ **Mary Anne Hobbs** www.bbc.co.uk/radio1/maryannehobbs

Recordstore
vom 26.-27.10. im
ELEVATE LAB
@Forum Stadtpark

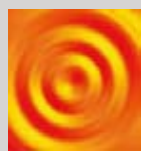
**phono
RECORDS**

Musik zum angreifen / phono-records.at

NEU ab November in Graz

drumandbass | breakbeat | electro | techno | house | hip-hop | acid | tekno...

korso erweitert den steirischen Horizont



korso

www.korso.at Das nachhaltige Magazin für Graz und die Steiermark

A-8010 Graz | Neutorgasse 27/I | T +43 (0)316 82 28 83-11 F +43 (0)316 82 28 83-12
Mail: korso@korso.at | www.korso.at | Probeheft unter abo@korso.at bestellen!



grafikdesign | illustration | corporate design | webdesign permanent-unit.com

ELEVATELIVE!

4 Tage lang 24 Stunden **Live-Videostreaming** im Internet



IDEE: In Anlehnung an die Idee eines Online-Fernsehsenders wird es fixe Programmpunkte, aber gleichzeitig auch Raum für ein relativ dynamisches Programm geben, das sich eventuellen Änderungen des Festivals problemlos anpassen kann. Die Stream-Homepage (live.elevate.at) informiert nicht nur über Beiträge, die online zu sehen sein werden, sondern auch über das aktuelle Programm des Schlossbergfestivals selbst.

Das interaktive Element des Projektes liegt in der Möglichkeit des Users/der Userin, sich jederzeit on-demand ihr/sein eigenes Programm aus dem Medienarchiv des Streams zusammenstellen zu können. Der Livestream verwendet ausschließlich freie Software, ist über die Homepage des Festivals in verschiedenen Qualitäten abrufbar und mit allen Betriebssystemen kompatibel.

PROGRAMM: Wie schon im Vorjahr wird der Fokus des Streams auf Live-Übertragungen von Veranstaltungen, Diskussionen und vor allem dem musikalischen Programm des Festivals liegen. Erweitert wird der Sendehalt heuer um Interviews, Stimmungsbilder und andere Beiträge.

Das Herzstück des Projektes ist ein eigens entwickeltes Medienarchiv, das nicht nur zum Sammeln von Material für den Stream gedacht ist, sondern jeder/m einzelnen FestivalbesucherIn und/oder Interessierten die Möglichkeit bietet, Erlebtes nochmals revuepassieren zu lassen, oder sich über Verpasstes zu informieren. Es wird also nicht nur ein Rahmenprogramm zum eigentlichen Festival geboten, sondern auch die Möglichkeit, nach dessen Ende mittels des Archivs nochmals dabei zu sein. Das Programm des Livestreams selbst kann man sich folgendermaßen vorstellen: Am Vormittag liegt der Schwerpunkt auf Beiträgen und Interviews, besonders mit KünstlerInnen und Teilnehmenden des aktuellen Tages, während es am Nachmittag hauptsächlich Live-Übertragungen von den verschiedenen Locations des Festivals geben wird. Übergänge im Programm werden mit eigenen Beiträgen überbrückt.



Aktuelles Programm und VideoStream:

<http://live.elevate.at>

Wir holen dich da raus.



www.falter.at

Artwork: Andrea Maria Dusl

ELEVATE MUSIC!

Eine zusammengefasste Übersicht des Programms ist auf der abreisbaren Flappe des Umschlags zu finden.

// **MI2410** presented by **Falter**

// **ERÖFFNUNG DOM IM BERG 19:00**

FREIER
EINTRITT

Programmvorstellung

Eröffnungsrede: **CYNTHIA MCKINNEY** (USA)

Musik und Performances ab **21:00**

MURCOF live (Leaf / MEX)

SCRAMBLED?HACKZ! live Performance - **SVEN KÖNIG** (D)

SOAP&SKIN live (Shitkatapult / A)

LE TAM TAM live (A)

ELEMENT012 live (stubenmusicstudio / A)

CHEEVER (Spirals 1st / A)

Visuals: **ORJO** (backlab, monsternob / A)



Murcof hat 2001 begonnen, mit elektronischer und klassischer Musik zu experimentieren, digitale Präzision und akustische Wärme zu vereinigen um die Harmonie und Komplementierung zwischen den beiden Elementen zu finden. In der Zeit seit der Veröffentlichung seines dritten Albums hat er mit dem Pianisten Francesco Tristano (Sónar Festival 2007 und auf Tristanos letztem Album), mit Eric Truffaz und Talvin Singh (Montreux Jazz Festival 2006) und dem Videokünstler Saul Sagatti im Geode IMAX in Paris zusammengearbeitet. Murcof schrieb bisher die Musik für drei Filme und hat noch weitere Soundtracks in Arbeit. Seine Musik wurde weltweit in unzähligen Filmen, im Fernsehen und in Tanzproduktionen eingesetzt, er hat auch einen Quartz Music Award im Jahr 2006 abgeräumt. Mit seinem neuen Album *Cosmos* entwickelt sich Murcof in eine anspruchsvollere Richtung der Komposition, die an die deutschen Elektronikpioniere der Siebziger oder an den ungarischen Komponisten György Ligeti erinnern, aber genauso auch an das viszerale, einfache Rumpeln einer Band wie SunnO))) oder Coil. Mit dem neuen Album, das fast ausschließlich aus Aufnahmen mit klassischen Instrumenten besteht, macht Murcof einen Schritt weg von dem micro-programmierten Sound, für welchen er einiges an Pionierarbeit geleistet hat. Die nahtlose Vereinigung dieser beiden scheinbar gegensätzlichen Formen ist fast beispiellos. <http://murcof.com>



Sven König traf Mitte der 70er Jahre auf dem Planeten Erde in einem kleinen langweiligen Dorf in Ostdeutschland ein. Nach dem Studium der Philosophie und Kunst und abgebrochenen Karrieren als Skateboardprofi, Musiker, Hausbesitzer, Maler, Jongleur,

Schriftsteller und Unternehmer entschloss er sich, ganz einfach Popmodernist zu werden. Um dieser Entscheidung nachhaltig Ausdruck zu verleihen, entwickelte er das Konzept und die Technologie für sCrAmBled?HaCkZ!.. Seitdem hatte er das Vergnügen, an zahlreichen Orten in der ganzen Welt seine Arbeitsergebnisse zu präsentieren und verschiedenste Publika mit seinen konkreten audiovisuellen Erinnerungen an den Bann zu ziehen. <http://www.popmodernism.org/scrambledhackz>

Anja Plaschg alias **Soap&Skin** ist in ihrer Einzigartigkeit und künstlerischen Stringenz, von Musik über Fotos bis zu Videos, eine seltene Kombination aus musikalischer Virtuosität und visueller Ausdruckskraft. Klavier und Stimme sind die tragenden Elemente, Beats und Einspielungen über den Laptop das Grundgerüst für die Musik von Soap&Skin. Alleine am Klavier – eine ohnehin exponierte Situation – unterstreicht sie die Intimität der Produktionssituation durch ihre entrückte Stimme. Ihre Kompositionen sind sehr intim, sehr melancholisch, manchmal sogar suizidal. Traum, Einsamkeit und Tod sind die zentralen Topoi – verpackt in fragile Schönheit, ganz wie bei den großen Helden der Traurigkeit, Nick Cave oder Diamanda Galas. Soap&Skin arbeitet nach ihrem ersten Compilationrelease auf dem T.Raumschiere-Label Shitkatapult gerade an ihrem Debütalbum. <http://www.myspace.com/soapandskin>



TAM TAM TAM klopft es in deinem Schädel, wenn die beiden Elektroheads mit geschwellenen Adern und gefährlichen Bewegungen an ihren Reglern schrauben. Von Tekno bis Disko, Trash und New Wave, Ma-Riot und Alfred Schwarzbauer von „Feinkost Royal“ bringen mit ihrem neuen Projekt **Le Tam Tam** ihre Leidenschaft zu Hardcore und Punk auf einen gemeinsamen elektronischen Nenner. Also, Beine

auseinander und rein in den Boden. <http://www.myspace.com/letamtam>



Unter anderem Gründer von Projekten wie stubenmusicstudio.com, lofi deathstar und barcodeterror prod., veröffentlichte **Element012** seit 1999 mehr als zehn konzeptionelle Alben und Tracks auf einigen Samplern wie disko404's ottotto oder dem fm4 Soundpark Sampler Microtoner. Seit 2003 ist er ein Resident-DJ des wöchentlichen Sonntags Abstrakt. Die Musik von Element012 lässt sich irgendwo zwischen Noise, HipHop, Abstract Dub und Breakbeat einordnen.

<http://stubenmusicstudio.com>

Bis zum Jahr 2003 hat **Cheever** in der Band „Sans Secours“ (Community/Virgin) Gitarre gespielt. Seit 1994 ist er aktiver DJ und hat er auch das Label „Trikom-Music“ (Graz/Köln) mitgegründet. Cheever hat schon neben LTJ Bukem, Modernist, Daddy G (Massive Attack), Faith no more, Jimmy Edgar, Noze, Unsane, Jumpin' Jack Frost, Catch 22, Dmx Krew, Casper Brötzmann, Dälek u.v.a. gespielt. Er ist Resident in vielen Grazer Clubs.

<http://www.myspace.com/SpiralsFirst>



Als bäumezüchtender Krieger des Lichts zaubert **orjo** Schatten auf Leinwand, ohne dabei einen Pixel zu verschwinden. Orjo lebt in Graz, beschäftigt sich mit Musik, Visuals und Graphik. Für seine Verbildlungen verwendet er Patches, die dynamisch auf den Sound reagieren. Visualisiert hat er bereits bei

diversen Festivals (z.B. Elevate 06, temp~ festival, spring festival), außerdem ist er regelmäßig bei lokalen Veranstaltungen im Einsatz. 2006 wurde orjo ins backlab collective aufgenommen (www.backlab.at). <http://www.orjo.net>

SAKRA!2007

*InterNationalfeiertag
all hallows evening
26. – 31. Oktober 2007
St.Andrä Kirche Graz*

<http://in-dust.org>

// DOM IM BERG 22:00-6:00

psychedelic / bass / electro / electronica

JACKSON & HIS COMPUTER BAND live (Warp, Sound of Barclay / F)

MODESELEKTOR live feat. **PAUL ST. HILAIRE** (BPitch Control / D)

DEERHUNTER live (Kranky / USA)

CURSES! / DROP THE LIME live (Institubes, T&B, Tigerbeat6 / USA)

THE SCARABEUSDREAM live (Wire Globe / A)

AMTRAK (Bass or Die / A)

STERLING (A)

visuals: **PFADFINDEREI** (BPitch Control / D)

// 2ND FLOOR 22:00-6:00

braindance / rave / acid / jungle

BOGDAN RACZYNSKI live (Rephlex / CAN)

MIKE DRED (Rephlex / UK)

REMARC (Planet Mu, Suburban Base / UK)

DORIAN CONCEPT live (affine, earstroke / A)

BEATRIP (freakbeat, phono rec. / A)

SLICKDEVLAN (disko404, phono rec. / A)



Kolossal gefilterte House Cuts von **Jacksons** EPs Sense Juice und Gourmet führen zu Artikeln im NME, I-D, Jockey Slut und in ähnlichen Medien. Wirklich bekannt wird er 2003, als seine vierte Single, Utopia, DJs und Fans mit ihrem überirdischen Apres-Rave-Glanz entzückt. Das britische Label Warp entdeckt Jackson sofort als echten Innovator mit eigenem unverwechselbarem Sound und Persönlichkeit und nimmt ihn unter Vertrag. 2005 erscheint sein Debütalbum Smash. Sein Stil wird als „Stilorgie, eine psychedelische Huldigung des Konflikts“, beschrieben. Er mischt Elemente, die eigentlich nicht zusammenpassen, schlägt Grenzen nieder und erzeugt Spannung durch Gegensätze. Jackson wurde schon von Künstlern wie Femi Kuti, Air, Vanessa Paradis, Freeform Five, Jean Jacques Perrey, Luke Viberts Moog Acid und erst kürzlich von Justice mit Remixen beauftragt. Im Moment arbeitet er an seinem zweiten Album für Warp, das 2008 erscheinen soll.

<http://www.jacksonandhiscomputerband.com>



Modeselektor sind die in Berlin beheimateten Techno-Querdenker Gernot Bronsert und Sebastian Szary – von 1992 bis 1996 auch als Fundamental Knowledge bekannt. Nach dem Kurzschluss mit Ellen Alliens Label BPitch Control erscheint eine Reihe von 12"-Veröffentlichungen.

Als ihre Weitsicht mit jedem Release

und jedem Liveauftritt größer wird, beginnen sie, mehr Remixes zu machen – für Labelkollegen wie Allien, Smash TV, TimTim und Paul Kalkbrenner, aber auch für Miss Kittin, Knifehandchop, My Robot Friend und Ninjaman. 2005 erscheint das erste Album Hello Mom!. Nach ihrem Beitrag zur Boogybytes-Mix Serie erscheint 2007 Modeselektors zweites Album Happy Birthday!, das Gastauftritte von Radioheads Thom Yorke, Máximo Park, Otto von Schirach und Rhythm & Sound Kollaborateur **Paul St. Hilaire** beinhaltet.

<http://www.modeselektor.de>



1998 gegründet, ist die **Pfadfinderei** eine in Berlin ansässige Designagentur und eine der bekanntesten VJ-Crews weltweit.

Viele visuelle Stile und unterschiedliche Aufgabenstellungen erforschend, prägt dieses Designkollektiv jedes Projekt, in das es involviert ist, mit seinem Stil. Bestehend aus acht Designern, VJs, Künstlern und Typographen ist die Pfadfinderei unter anderem verantwortlich für die gesamte Corporate Identity von BPitch Control sowie für Studiodesigns von MTV und Auftragsarbeiten für Firmen wie ADIDAS. Trotzdem bewahrt die Pfadfinderei die Authentizität des Undergrounds und legt mehr Wert auf

kreative Freiheit als auf kommerziellen Erfolg.

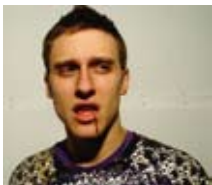
<http://www.pfadfinderei.com>

Deerhunter ist eine fünf Mann starke Experimental/Ambient-Punkband, die 2001 gegründet wurde.

Frontmann ist der unwiderstehlich schräge Bradford Cox, dessen Singstil stimmliche Experimente wie Meredith Monk oder Yoko Ono mit einem direkteren und punkigen Geheule, inspiriert von The Falls Mark E. Smith, verbindet. Cox stellt seine Andersartigkeit oft in einem übertriebenen Maß zur Schau, indem er z.B. in einem Gehrock aus viktorianischen Zeiten auftritt und sich zu Iggy-Pop-artigen Acts hinreißen lässt, während seine Bandkollegen einen aggressiven Mix aus Industrial-Grind-Gitarren und gebrochenen Tanzrhythmen produzieren. Nach ihrem Debüt im Jahr 2005 wurde die Band bei Kranky (Godspeed You Black Emperor!) unter Vertrag genommen und hat für ihr zweites Album Cryptograms sowie für die EP Fluorescent Grey, beide 2007 erschienen, den Titel „Best New Music“ von Pitchfork Media eingeholst.

<http://www.notownsound.net>





Getrieben von Acid, Jungle, Techno und Drum and Bass hat NYC heavy bass Champion Luca Venezia angefangen, Musik aufzunehmen. Verantwortlich für die Trouble & Bass Partys bringt er frischen Schwung in die Underground Club Musik. Mit seinen dynamischen Live-Performances und bösartigen DJ-Sets hat er Publikum wie Künstler weltweit mit seinem innovativen

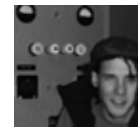
Sound in den Bann gezogen. Unter dem Namen **Drop The Lime** hat er die ganze Welt bereist, auf angesehenen Festivals gespielt und war in vielen Radioshows zu hören. DTL hat für eine große Vielfalt an Bands und Künstlern Remixe gemacht, seine Musik hat viele Remixe von Leuten wie Kid606, Starkey, Shadetek u.a. inspiriert. Immer wieder seinen Stil verbessernd und seiner Zeit voraus, wird er ein Set bieten, das aus DTL four to the floor Grime-House-B More-Electro-Techno bangers und seinem Alterego Curses! mit seinen „Bad Boy Frank Sinatra Vocals“ besteht. <http://www.dropthelime.com>

Donauwalzer freie Zone mit Burgenlands bester band der welt, die unter anderem als Opener für internationale Acts wie, The Liars, The International Noise Conspiracy, Pere Ubu oder My Robot Friend, für Furore bis über die Landesgrenzen hinaus sorgte... in der Reduktion auf Klavier, Schlagzeug und Gesang entsteht ein sehr unmittelbarer Klangraum neben dem gekonnten Wechselspiel aus sanfter Melancholie und kathartischer Aggression steuert die Melodieführung gezielt in Destruktion und Verworfenheit. <http://www.thescarabeutdream.com>



DJ, Turntablist und Produzent **Amtrak**, auch bekannt als Michael Sommer, legt viel Wert auf gute musikalische Energie in Form von treibenden Beats. 2007 gründete er „BASS OR DIE“, ein DJ-Kollektiv, das sich auf basslastige Musik wie Dubstep, Grimey Beats, Electro Stile und New School Break konzentriert. Während viele Produzenten bei einem Genre bleiben, nennt Amtrak eine Vielfalt von Stilen sein Eigen. Mit Veröffentlichungen auf Widerstand Records (S.E. – Soultrade), Tiefparterre (Battle wax Vol 1), Hirntrust (S.E. – Endeis) und einigen HipHop-, Dubstep-, D&B- und Tech-break-Mix-CDs konnte Amtrak bisher seine Vielfältigkeit unter Beweis stellen. Aber wen juckt es? Es ist alles Musik, und wenn sie die Eier hat, am Dancefloor abzugehen, dann ist es cool! BASS OR DIE! <http://www.myspace.com/mantafucker>

Der Grazer Minimal-DJ mit der ausgeprägten Liebe zum Hip Hop war einer der Pioniere in Österreichs Minimaltechno-Szene. **Sterling** ist nicht nur seit fast zehn Jahren Plattensammler, sondern auch für seine hervorragende, dem Hip Hop entlehnte, breakige Mixtechnik bekannt. Musikalisch inspiriert von Rock, Funk und Fusion spinnt er einzigartig filigrane Sets. Er arbeitet oft gemeinsam mit anderen Musikern und gilt als Synthesizer-Fetischist.



Bogdan Raczynski führt seit zehn Jahren einen Krieg gegen Bad Vibes. Er wurde in Polen geboren, zog aber als Kind mit seiner Familie in die USA. Er ging auf eine Kunstschule in Japan, brach sie aber ab, nachdem er viel Zeit Trompete spielend in japanischen Jazzclubs verbracht und Techno Tracks

fabriziert hatte, die er unter dem Netlabel Kosmic Free Music Foundation veröffentlichte. Letztendlich wurde er dann bei Rephlex Records unter Vertrag genommen. Sein Stil erinnert an den von Squarepusher, da er komplexe Beats mit schrägen Sounds und Samples mischt. Er singt japanisch und englisch (und manchmal polnisch), normalerweise mit melodramatischen, übertriebenen Lyrics und einer komischen, gespannten Stimme. Raczynski genießt es, Spielen mit seinem Publikum zu spielen und überhaupt sonderbar zu sein. Er war mit Squarepusher, Aphex Twin, Soundmurderer und DMX Krew auf Tour, hat für Björk produziert, für Warp und andere gemixt und weiß einfach, wie man die Regler drehen muss, um das Maximum aus den Vibes rauszuholen.

<http://www.bogdanraczynski.com>

Mike Dred ist seit 1983 DJ, seit 1988 Produzent und seit 1992 Tontechniker und wird als eine der wichtigsten Figuren in der Entwicklung von Acid Techno und dem innovativen Gebrauch der Roland TB-303 gehandelt. Auch bekannt als „The Kosmik Kommando“, Universal Indicator, Chimera, Machine Codes, Space Avenger und DJ Judge



Dred, war er neben Aphex Twin der Erste, der auf Rephlex veröffentlichte. Universal Indicator Platten werden als begehrteste Sammlerstücke in der Geschichte des Techno gehandelt. Fern der Technoszene hat Mike Dred 2005 seinen Master of Science in Sound Design an der Universität in Edinburgh mit Auszeichnung abgeschlossen. Er war der erste DJ-Produzent, der ein Sponsoring des britischen Arts Councils und der National Lottery bekam. Seine Werke werden oft zu Bildungszwecken eingesetzt, und eine Selektion ist Teil der angesehenen Kollektion des Music Performance Research Centres (MPRC) im Barbican Centre, London. Mike präsentiert neue Entwicklungen im Bereich der elektronischen Musik und Computermusik und hält Vorlesungen über Sound Design und Synthesis. Er ist dafür verantwortlich, dass elektroakustische Musik jetzt auf einem populäreren Level präsentiert wird. <http://www.mikedred.com>

Remarc ist ein britischer Jungle-Produzent, am bekanntesten für seine Produktionen Mitte der Neunziger. Kmag hat ihn als bedeutenden Einfluss auf heutige Breakcore/Alternative D&B Artists (Soundmurderer, Enduser, DJ Scotch Egg, etc.) bezeichnet und hat ihn auch für sein Drum Programming und seinen „super technischen“ Gebrauch des Amen Breaks gelobt. Remarc wird wegen seiner zerstückelten Tracks für Labels (Dollar, White House, Kemet, Suburban Base) weithin als der „König des Amen“ verkündet. Im Jahr 2003 veröffentlichte Planet Mu „Sound Murder“, eine Remarc-Compilation, die Tracks beinhaltet, die ursprünglich zwischen 1995 und 1997 auf Suburban Base veröffentlicht worden waren. Planet Mu veröffentlichte im Jahr darauf eine zweite Compilation: „Unreleased Dubs 94 – 96“.

<http://www.myspace.com/djremarc>



// STERNWARMUP

D02610 20:00 Stern, Sporgasse 38

RENOA (Soundsilo / A)



Renoa startete seine Laufbahn 1998 als Producer. Auch als Live-Act und DJ machte er sich bald einen Namen. Er veröffentlichte bisher auf den Labels Natal Records und Zeiger Records. Sein nächster Release erscheint im kommenden Frühjahr auf Traummelodie. Ungeduldige können sich auf seinem Myspace-Profil aber jetzt schon einen

Track daraus anhören! www.myspace.com/timevision



Dorian Concept bringt mit seiner Mixtur aus zerhackten Breaks, abstrakten Klangmustern und Live-Synth-Tweakereien regelmäßig die Menge zum Kochen. Seine Musik ist irgendwo zwischen Hip Hop, Jazz und IDM/Jungle anzusiedeln, entzieht sich jedoch jeglicher Schubladisierung.

Die Live-Performance, durch den eigenwilligen Gebrauch seiner zwei Synthesizer geprägt, verspricht so einiges und wird nicht mehr so schnell vergessen werden. <http://www.myspace.com/dorianconcept>

DJ **Beatrip** ist seit vielen Jahren Teil der Grazer DJ-Szene, organisiert freakbeatz-Events und spielt bei disko404 und vielen anderen Partys. Er ist bekannt für seinen verwegenen Mix aus Drum and Bass, Happy Hardcore und Acid Tekkno. <http://www.freakbeatz.org>



Ursprünglich aus der Drum and Bass Szene kommend, hat **SlickDevlans** Stil Grenzen hinter sich gelassen und spielt alle Arten von Sound, abhängig von der jeweiligen Nacht. Es erwartet euch eine basslastige Auswahl von Dubstep, Electro, Breakbeats, Jungle und Drum and Bass. <http://disko404.org>

Wer hören will muss fühlen

pm4. ORF.at / festivalradio

Wien	103,8
St. Pölten	98,8
Essenstadt	97,9
Linz	104,0
Salzburg	104,6
Innsbruck	101,9
Bozen	102,1
Graz	101,2
Klagenfurt	102,9

radio FM4

you're at home baby

// FR2610

// DOM IM BERG 22.00-6.00

dubstep / hip hop / grime / drum and bass / dark electronics

SKREAM (Tempa, Big Apple, Disfigured Dubs / UK)

AMIT live (Commercial Suicide, Metalheadz / UK)

VIRUS SYNDICATE live (Planet Mu, Contagious Records / UK)

ORIS JAY / DARQWAN (Texture, Planet Mu, Tectonic / UK)

MARY ANNE HOBBS (BBC Radio1, Planet Mu / UK)

SILENT WOLF (Gravity, play.fm / A)

ZVONKO (disko404, Elevate / A)

Tagtool visual performance: **STRUKT** (A)

curated by **MARY ANNE HOBBS**

// 2ND FLOOR

minimal / electro / dub

3 CHANNELS live (Crosstown Rebels, Channels Records / PL)

ANDY STOTT live (Modern Love, Planet Mu / UK)

SIMON/OFF live (Plainaudio, Winterstrand / A)

CLARA MOTO live (Houseverbot, m3 / A)

ALFRED GASSENHAUER & RUDOLF ROSCHITZ (kornaFM, Shellbeach / A)

// UHRTURMKASEMATTE 22.00-06.00

noise / guitar / experimental

WOLF EYES live (American Tapes / USA)

THE WHITE MICE live (Load Rec., OHNoNo / USA)

SHAWN GREENLEE / PLEASUREHORSE live (Load Rec. / USA)

OVO live (Load Rec., Bar La Muerte / I)

MOHA! live (Rune Grammofon, Humbug / N)

DJ SCOTCH EGG live (Overkill, Load Rec. / J)

curated by **DJ SCOTCH EGG**



Croydons musikalisches Wunderkind **Skream** hat den Lauf der britischen Urban Music verändert, indem er geholfen hat, die Basis für Londons aufregende neue Musikrichtung, den Dubstep, zu schaffen. Um 2000 sind Benga und Skream losgezogen, um die frühen Dark Garage Flavours zu basteln, welche man auf Piratensendern rund um Croydon hören konnte. Durch die Sets von Hatcha im Club Forward und die Veröffentlichungen auf dem bahnbrechenden Label Big Apple waren sie drauf und dran, eine neue Phase des Dubsteps zu kreieren. Zuerst spezialisierte sich Skream auf eine Richtung des Dubsteps: dark. Sein geschnittener tech-minimal-Stil wurde schnell zu seinem Markenzeichen. Dann brach Digital Mystikz über die Dubstepszene herein, der den Sound mit neuen Flavours und lebendigen Farben bereicherte, was an Skream nicht spurlos vorüberging. Seit dem großen Erfolg von Midnight Request Line kommen britische und internationale DJ-Gigs schnell und beständig. Skream war auch damit beschäftigt, einen Klassiker nach dem anderen auf den populären Skreamizm EPs zu veröffentlichen, welche bereits in ihrer dritten Auflage nur Bewunderung und herausragende Kritiken ernteten und welchen sich DJs wie Mr. Scruff, Freq Nasty & Ricardo Villalobos gerne bedienen. <http://www.myspace.com/skreamuk>

Mit dem neuen Sound von Breaks und Drum & Bass der späten Achtziger und frühen Neunziger begann **Amit** an seinem Sound zu basteln und beim Hören der Sounds von Source Direct, Photek und Goldie seine Vision zu entwickeln. Sein Stil wurde von den Einflüssen der üppigen Hindi Sound-



cores von Naushad geprägt, sowie von den eindringlichen Stimmen von Muhammad Rafi, Mukesh & Egypts Om Khaltoom und von Bands wie The Cure, Joy Division, Sonic Youth, Radiohead und African Bambaata. Mit seiner Musik, beschrieben als faschistischer Tribal Dub mit einem warmen östlich/gothic Twist, schaffte Amit seinen Durchbruch, als er einen Track zu Digital sandte und positive Antworten von verschiedenen Underground-DJs erhielt. Im Jahr 2003 gab es eine Veröffentlichung auf Klutes Commercial Suicide Label und damit nahmen die Dinge ihren Lauf. Randal nahm den Track in sein Set auf, Grooverider und Bailey spielten ihn auf BBC Radio 1 und 1Xtra, sogar der legendäre John Peel wählte den Track für seine Show. 2006 war mit unzähligen Live-Shows, einem Solo-Album und einer Filmmusik ein unglaublich geschäftiges Jahr für einen der innovativsten Produzenten in der heutigen D&B-Szene. Ein Künstler, der ständig die gewohnten Vorstellungen von D&B durchbricht.

<http://www.myspace.com/amituk>



Virus Syndicate sind der DJ/Produzent MRK1 und die MCs JSD, Goldfinger & Nika D. Aus Manchester kommend, ist ihr roher urbaner basslastiger Sound an viele Genres angelehnt. MRK1 (ehemals Mark One) ist einer der führenden Köpfe in der sich ständig entwickelnden Dubstep-Szene. Kombiniert mit Einflüssen aus schwerem Elektro, Grime, Hip Hop und Jungle bildet sein Sound eine supersonische Plattform für die lyrisch großartigen MCs. Von Satire zu Ironie, von Humor bis Ernsthaftigkeit, von Gangster bis zu politischen Inhalten bieten Virus Syndicate eine interessante Perspektive des Lebens und eine sehr willkommene frische Brise für die Urban/Dance Crossover Fangemeinde. Nach dem Erfolg ihres Debütalbums *The Work Related Illness* kommen Virus nun mit einer Ladung frischer Bass-Bomben auf ihrem neuen Album *Sick Pay* zurück. Ein einzigartiger Sound und noch ansteckender als jemals zuvor. http://www.myspace.com/virus_syndicate

Nie war **Oris Jays** Einfluss größer als im Jahr 2007. Sein dunkler Sound revolutionierte die britische Garage- und Breaks-Szene und bildete die Basis für den Dubstep des 21. Jahrhunderts. Oris produziert auch unter den Namen Darqwan, DQ1 und RS4 und betreibt das bahnbrechende Label Texture. Technisch gesprochen war sein Sound von Anfang an einzigartig, beeinflusst von dark, edgy D&B und dem Vibe von 2 Step und UK Garage. Oris hatte einen Top 40 Hit mit *Trippin'*. Er arbeitete mit unzähligen Größen wie Miss Dynamite oder Rodney P, veröffentlichte auf Labels wie Polydor, Tectonic, Planet Mu, EMI, Bingo, Storming Productions und Hospital, er wurde gefeatured auf Nitin Sawhney's *Fabric Live* Compilation und Freq Nasty's *Breakspoll* CD. 2007 setzt er weiterhin Maßstäbe auf höchstem Niveau elektronischer Musik. <http://www.orisjay.co.uk>



Mary Anne Hobbs ist eine englische DJane und Musikjournalistin. Sie schaffte ihren Durchbruch im Radio bei BBC GLR, an der Seite von Mark Lamarr. Bevor sie zu BBC Radio 1 wechselte, arbeitete sie bei XFM. Seit jeher ein Fan von Rock, Heavy Metal und Motorrädern war sie einige Jahre lang Frontfrau der Rock Show und des experimental-elektronischen Breezeblock auf BBC Radio 1. Im September 2006 wurde der Name Breezeblock durch Experimental ersetzt, doch behielt die Show den Namen ihres Hosts im Titel. Erst kürzlich avancierte Hobbs zum angesehenen Champion der Dubstep- und Grime-Szene. Sie veröffentlichte im Oktober 2006 eine Dubstep Compilation auf Planet Mu Records mit dem Titel *Warrior Dubz* und betreute eine Bühne dieser Genres beim Sonar Festival 2007. <http://www.bbc.co.uk/radio1/maryannehobbs/index.shtml>



Silent Wolf begann 1996 als DJ auf Kassettendecks zu spielen, beeinflusst von Metal/Rock, Hip Hop und Trip Hop. Da sie hauptsächlich dem Drum & Bass gewidmet sind, promotet er die Gravity Shows in Wien. Seit 2005 ist er der Gastgeber von Panoptikum, einer experimental-elektronische-Breaks-Radioshow auf play.fm. Heutzutage spielt Wolf auch Dubstep und alle möglichen Genres, welche die richtige Atmosphäre schaffen. <http://drumfunk.at>



Als jemand, der leidenschaftlich gerne Musik hört und rastlos auf der Suche ist, hat **Zvonko** als DJ eher den Drang, die Leute zum Zuhören als zum Tanzen zu animieren. Seine Sets sind musikalisch breit gefächert, natürlich experimentell und daher einzigartig. <http://disko404.org>

Das **Strukt Visual Network** entstand 2002 aus dem Wunsch, eine Plattform zu schaffen, um freies unkonventionelles experimentelles Grafikdesign präsentieren zu können. Das Strukt Design Compilation Magazine Issue #1 wurde aus einer Notwendigkeit, Kräfte zu vereinen, heraus geboren, und bald brachten fantastische Multimedia Live Events alles zusammen. Das Magazin begann, Werke junger aufstrebender internationaler Künstler zu einem zentralen Thema zu sammeln. Die Mitglieder vom Strukt Visual Network sind in verschiedenen Sparten aktiv: Motion Design, Graphic Design, Live Visuals, Sound Design und dem guten alten Print Design. Informationen zum Tagtool siehe Elevate-Lab. <http://strukt.at>



3 Channels aka Catz n Dogz begannen Dance Music zu promoten, die komplett anders war als das, was zu der Zeit in polnischen Clubs gespielt wurde. The Electronic House Parties hatten das Privileg, Größen wie Tom Clark, Dub Taylor, John Tejada, Antonelli Electr, Wighnomy Brothers, Todd Bodine, Matthias Tanzmann und Duplex 100 begrüßen zu dürfen. Im September 2003 wurde ihre erste Radioshow namens Session im lokalen ABC Radio ausgestrahlt. Die Show, die später in Plastelina umgetauft wurde, hat keine Genre-Limits, die Künstler promoten moderne elektronische Musik, angefangen vom Downtempo bis hin zu Electronic, Tech-House oder Techno. Ihre erste Veröffentlichung, im Jahr 2005, zeigte, dass 3 Channels vielseitige Künstler sind, sie heimsten weltweit gute Kritiken in Medien wie BBC oder der beliebten Anja-Schneider-Radiosendung Under The Blue Moon ein. Mittlerweile spielen sie in ganz Europa und haben ihr eigenes Label namens Channels gegründet. <http://www.3channels.pl>



Andy Stotts Aufstieg war ein erstaunlich schneller und hat durch die einzigartige Mischung aus knusprigen Beats und zerbrechlichen Melodien eine eigene Dynamik entwickelt. Stott hat einen Sound geprägt, der über ein breites Spektrum an Stilen verfügt, jedoch in seiner Ausführung charmant eigenwillig bleibt. Zum Ruhm kam er auf eine ähnliche Art wie Modern Love's Claro Intellecto, seine Evolution als Künstler wirkt ohnehin sehr mit der seines Labelkollegen verflochten. Die beiden haben kürzlich angefangen, gemeinsam aufzutreten, und es wird über mögliche Kollaborationen gemunkelt. Stotts Debütalbum Merciless vereint ein musikalisches Vokabular von Dubstep und Minimal Techno Variationen bis hin zu solipsistischen Streichern und Klavierelementen. Stott lehnt das alte Sprichwort „jack-of-all-trades is a master of none“ ab. So erobert er unzählige verschiedene Stile und hinterlässt trotzdem auf jedem einzelnen Stück seinen eigenen Fingerabdruck. http://www.myspace.com/andystott_modernlove



Bestehend aus dem Duo **rr.loveschitz** aka **robot roschitz** [pitchworkfamily] und **alfred gassnhaua** [koma.fm]. Der omnipräsente Roboter aus Wien quält mit seinen nicht einzuordnenden Sets seit geraumer Zeit die Hauptstadt. Der Radio-Host **alfred** aus Graz verwöhnt gerne mit experimentierfreudigen Radiosendungen aus dem Bereich der elektronischen Musik. Gemeinsam brachten sie die Membranen des Festivalsommers „07 zum Klingen. Stil? Lieber still sein und lauschen! Für jeden Partytopf den passenden Deckel im Gepäck, liefern sie ganz im Zeichen ihrer pitchwork.philosophie „loads of love!!!“ frei House.

<http://www.myspace.com/sirschrancelot>
<http://www.myspace.com/wiesogtmado>

Die aufstrebende DJane und Produzentin **Clara Moto** ist Musikerin seit ihrer Kindheit. Mit einem Background aus klassischer Musik und Jazz besticht sie sowohl in ihren Kompositionen als auch in ihrer Plattenwahl mit viel Feingefühl und dem Gespür für passende Dosierungen. Ihr derzeitiger Output ist in den Genres Minimal, Techno und House zu finden. Neben ihrem musikalischen Schaffen betreibt sie mit Bitz & Puschnann das Label Houseverbot Records. Die bisherigen Highlights ihrer noch sehr jungen Karriere waren wohl ihre Auftritte beim Sonar 07, Montreaux Jazz Festival und die Teilnahme an der Red Bull Music Academy in Melbourne 2006. <http://www.myspace.com/claramoto>



Als ein Drittel der österreichischen (Brüder-)Band Winterstrand begann **Simon/Off** 1998, Breaks und D&B aufzulegen. Schnell entdeckte er verschiedene Terrains von IDM, Minimal und Breakcore, auch als Produzent. Seine erste Solo 12" erschien 2005 auf Houseverbot, gefolgt von einem Album auf dem Netlabel Kikapu Records. In engem Kontakt mit der Netlabelszene war sein nächster Schritt die Veröffentlichung seiner Musik in digitalem Format auf Labels wie Miga sowie als

Netaudio-Only-Mix auf dem deutschen Mixotic Imprint. <http://www.myspace.com/simonoff>



enjoy

MAKAVA @ELEVATE

LEBENSELEXIER

...regt an, nicht auf :)





seen in> arena, arcadium, B72, cafe global, cafe ritter, cafe rosenhain, club massiv, concerto, donau, die dondrine, fluc, ginko, jetzt, kuke, parkhouse, mangolds, metalab, nonstop kino, postgarage, scherbe, schikaneder, spektral, sublime, tüwi, viper room, weltcafe, wirr, wuk, the zoo,

ELEVATECOMPILATION

17 Acts aus Österreich, die bereits am Elevate-Festival gespielt haben oder noch spielen werden. 17 Tracks die die Bandbreite von hierzulande produzierter Musik zeigen. Nicht alle dieser Namen sind in Österreich bereits einer breiten Öffentlichkeit bekannt - noch nicht. International sorgen hingegen einige von ihnen schon länger für Aufmerksamkeit.



- 01 MIMULOOK BACK
- 02 NAOS WHY DRY
- 03 LE TANTAM ELECTION DAY
- 04 ONKEL TUCHA HASENFELD
- 05 WINTERSTRAND RECOVER
- 06 PHOTOPHOB MODERN UTOPIA (SIGNING UP FOR A)
- 07 JAKUZIS ATTEMPT TRY NOW
- 08 KABELTONGOKEWESO
- 09 M.A.R.S. SEARCHING
- 10 CLARA MOTOI DON'T LIKE HORSES
- 11 ELEMENT012 FEAT. MC.CONFUZ THINK WALK WANDER
- 12 ANY MANIACTELE DUB
- 13 AMTRAKELEVATE YOURSELF
- 14 RMF STAY SQUARE
- 15 SIMON/OFF THE LIGHT
- 16 DORIAN CONCEPT WATER THANK YOU
- 17 FRIDA KORE (STP CREW) STORFUNK

Erhältlich während des Festivals - mehr Information auf www.elevate.at



Wolf Eyes ist ein Trio aus Michigan, das von den verschiedensten Richtungen beeinflusst wurde. Throbbing Gristle, Black Flag und King Tubby, um nur einige zu nennen. Sie schaffen herbe hypnotische Elektrolandschaften, welche die ekstatische Energie von Hardcore mit der nihilistischen Bedrohlichkeit des frühen Industrial/Noise vereinen. Ständiges Touren hat sie mit bewundernden Fans zusammengeführt, u.a. mit dem Label Troubleman der Ostküste, unter welchem sie 2002 ihre Dead Hills EP veröffentlichten. 2003 veröffentlichten sie ein Album auf Fusetron mit der ähnlich gesinnten Band Black Dice. Im darauf folgenden Jahr schloss sich Sup POP an den Fanclub an und veröffentlichte Stabbed in the Face auf 12". Weitere Singleveröffentlichungen in den Jahren 2005/2006 gingen dem Album Human Animal voraus, welches im Herbst 2006 erschienen ist und auf dem das neue Mitglied Mike Connelly der Band Hair Police zu hören ist. <http://www.wolfeyes.net>

White Mice brauchen nur einen Bass, ein Schlagzeug und einen Oszillator für ihren lauten experimentellen Grindcore und Mauseküstchen während ihrer Shows - blutige Mäuse, die so wirken, als hätten sie es gerade noch lebend aus dem Labor geschafft. Da überrascht es nicht, dass Fans darauf bestehen, eine Live-Show zu sehen, um die volle Wucht der White Mice zu erleben. Das Trio hatte selbst schon einige Studio- und Livealben veröffentlicht, bevor es sich mit Load Records zusammentat, um 2005 Assphixx eatateshun zu produzieren. Der neueste Streich der White Mice, BLasssTPHLEgMEICE, erschien im Februar 2007. <http://www.myspace.com/whitemice>



Greenlee macht experimentelle Musik. Seine Arbeit konzentriert sich auf Free-style Performance mit Computersystemen für Sound und Image. Man kennt ihn unter dem Namen Pleasurehorse, aber auch als Gründer und Mitglied der frenetischen Rockband Landed. Greenlee ist auf vielen Labels zu finden, u.a. auf Load Records, Vermiform, Hospital Productions und History of the Future. Er tourt ausgiebig und tritt an allen möglichen Orten auf, von Clubs und Warehouseparties bis hin zu Galerien und Konzertsälen. <http://02909.com/greenlee/>

Stefania und Bruno, auch im echten Leben ein Paar, haben sich entschlossen, **OvO** zu gründen, um auch in Zukunft zusammen spielen und reisen zu können. OvO ist vorrangig eine Tourband – eine Entscheidung, die dazu führte, dass sie seit 2001 durch Europa und Nordamerika zieht und es auf bisher über 500 Konzerte in nur sechs Jahren brachte. Nach den Splits mit Rollerball und KK Null wurden OvO zum Duo und diese Veränderung war gekennzeichnet von der Veröffentlichung ihres dritten Albums *Cicatrici* (2004), einer Koproduktion von Bar La Muerte und Ebria Records. 2006 erschien *Miastenia* auf dem prominenten US-Label Load Records.



<http://www.barlamuerte.com/bands/ovo>



MoHa! sind kühne Vorreiter einer Soundmischung mit dem Besten aus Rock, Free Jazz und elektronischer Musik. Abgesehen von dem enormen Ausmaß und dem breiten Spektrum ihres einzigartigen Stils, ist es die Arbeit von nur zwei talentierten jungen Männern. Anders Hana an der Gitarre, an obsoletter Elektronik und einer Palette von Effektpedalen und Morten J. Olsen am Schlagzeug, wo er mit Hilfe von speziell gefertigter Software eine Vielzahl an Geräuschen aus jeder Trommel und jedem Becken holt. Da MoHa! als Liveprojekt gegründet wurde, sind ihre Shows schwer zu beschreiben und unmöglich einzuordnen. Zwischen ihren straff synchronisierten Riffs, die unglaublich mathematisch und genau scheinen, existiert eine Lockerheit und Ausdrucksfreiheit, die MoHa! zu einer Band machen, die man im Auge behalten sollte.

<http://www.myspace.com/themoha>

DJ Scotch Egg begann 2000 damit, improvisierte Noise Musik unter dem Namen Shiez zu machen. Nachdem er von Tokio nach Brighton gezogen war, gründete er zusammen mit seinen Freunden Shitmat und Roger Speces Brightons erste Breakcore/Noise Party namens Wrong Music. Shitmat nahm Shige unter seine Fittiche und überzeugte ihn davon, mit seinem Game Boy Gabbertracks zu produzieren. Seit 2006 erscheint seine Musik auf dem Wrong Music Label, auf Adaadat und möglicherweise bald auch auf Lightning Bolt Records. 2007 erschien sein neues Album mit dem Titel *Scotch Hausen*. Er hat mit Künstlern wie Ove-Naxx, Hrvatski und Mike Paradinas zusammengearbeitet. <http://www.djscotchegg.com>



// STERNWARMUP

FR2610 20:00 Stern, Sporgasse 3

DORIAN PEARCE (Club7 / A)



Der gebürtige Wiener **Dorian Pearce** ist seit Anfang 2003 Mitglied von „Club 7 Entertainment“ und bereichert dieses seither mit seinem Esprit und seiner veranstaltungstechnischen Power. Ungern in eine musikalische Richtung gedrängt, begeistert er durch abwechslungsreiche Sets und der Fusion verschiedener Styles. Ambitioniert nimmt er die Partybesucher mit auf eine emotionsgeladene Achterbahnfahrt quer durch seinen groovigen, teils mit Scratches bestückten Soundgarten.

<http://www.club7.cc>

// AFTERHOUR

SA2710 06:00-12:00 Parkhouse, Stadtpark 2

FRIEDRICH LOCKE (Wurstsalon / A)

STEFFEN KUBE (D) & SEBASTIAN FEYERABEND (landlordbeats / A)

Musik fand er immer gut. Jegliche Art von Musik. Nachdem sich **Friedrich Locke** anfangs nicht ganz sicher war, entschied er sich schlussendlich aber doch für den 4/4-Takt: Techno, Elektro, House und Minimal. Anfang 2006 gründete er gemeinsam mit einem Freund den Wiener „Wurstsalon“. Als Co-Founder und Resident-DJ des wohl spannendsten Wanderclubs Wiens (Rezension Falter) gehört er derzeit zu den gefragtesten Locals der Stadt. Er beehrt regelmäßig nationale Clubs wie das Flex oder die Camera, spielt neben DJs wie Karotte, Michael Mayer oder Tiefschwarz und kann auf diverse international begehrte Venues/Gigs (z.B. Bar25, Berlin) verweisen.

<http://www.wurstsalon.at>



2005 trafen sich in den Straßen Münchens zwei einander bis dahin unbekannte Musikinteressierte, Sebastian und Steffen, um ihre Erfahrungen und Ideen auszutauschen – „LandLordbeats“ war geboren. Mittlerweile ist das Label zu einem Kollektiv aus DJs, VJs, Produzenten und freien Gestaltern angewachsen. Der Sound von **Steffen Kube & Sebastian Feyerabend** steht für Melodien, die den Synapsen schmeicheln, die einander die Hand geben. <http://www.myspace.com/sebastianfeyerabend>

// SA2710

// DOM IM BERG 22:00-6:00

minimal / funk / techno

PANTYTEC live (Perlon / D)

BABY FORD (Perlon, Sender / UK)

LES CERVEAUX LENTS live

(Ark & Mikael Weill) (Karat, Perlon, Circus Company / F)

BITZ live (Houseverbot / A)

TUCA (luv / A)

ILLINOISE (luv, Elevate / A)

visuals: **ONOXO** (HR) ; **VJ AZZ** (TW)

// 2ND FLOOR

drum and bass / techstep

RAIDEN live (Offkey, Position Chrome / EST)

AUDIO (Freak Recordings, Subtitles / UK)

APEX (Lifted Music, Hospital Records / UK)

FEELIPA (confusion, disko404 / HR)

DJ SNARE (strictly.beats / A)

// UHRTURMKASEMATTE 22:00-06:00

breakcore / jungle / experimental

DDAMAGE live (Planet-Mu, Tigerbeat6 / F)

SLEPCY live (CockRockDisco, Ambush / PL)

SOCIETY SUCKERS live (Suburban Trash, Alphacut, Kool Pop / D)

GROMOV live (Acidsamovar, Allergy Records / RUS)

PISSTANK live (Irritant Records, Death\$ucker / UK)

TEKNOIST live (Planet-Mu, Ninja Columbo / UK)

KRUMBLE THEDISCOBREAKER live (Peace Off, Jungle Therapy / F)

FRIDA KORE live (Rancorous, Artcore Records / A)

RAJVAIGE live (True Call, Braindestruction Recordz / A)

SABOTAGE HYBRID live (Widerstand Records, uterus.at / ESP)

EITERHERD live (Widerstand Records, Elevate / A)

DJ DADES (g24.at / A)

visuals: **NARITIA** (depattern.com / A) ; **KILMOU** (Disktree, Sperrplan / A)

Pantyttec ist einer der Hauptacts von Perlon, dem stilprägenden Techno-House-Label, das von Zip, der einen Hälfte des Duos, mitbegründet wurde. Mit seinem Partner Sammy Dee hat Zip seit 1998 eine Reihe von Singles und EPs veröffentlicht, bis dann 2002 das erste Album Pony Slaystation erschien. Pantyttec haben ihre Remixdienste auch an Pluramon verliehen und hatten Gastauftritte ebenso auf Richie Hawtins DE9 (Closer to the Edit) wie auf Herberts Let's All Make Mistakes. Weiters ist Zip auch solo als Dimbiman mit seinen Freunden Baby Ford und James Dean Brown unterwegs, tritt weltweit als DJ auf und ist Resident im Robert Johnson Club/Frankfurt und in der Panoramabar/Berlin. Die andere Hälfte des Duos, Sammy Dee, hat sich in zwei Jahrzehnten seiner Karriere einen soliden Ruf als Innovator von eklektischem Sound, der aus dem Gleichgewicht ist, erarbeitet. Sammy ist Resident in Clubs wie dem Tresor und Ostgut in Berlin. Er ist nicht nur für seine makellosen DJ-Sets bekannt, sondern auch für seine erfolgreichen Koproduktionen. <http://www.perlon.net>



Baby Ford ist inmitten der heutigen Techno Szene als herausragender Künstler zu bezeichnen, dem es trotz häufiger Stilwandel wie wenigen anderen gelungen ist, sich selbst treu zu bleiben. Ende der Achtziger war er Mitbegründer der britischen Acid House Szene und hat unter einer Reihe von Pseudonymen, wie Casino Classix, El Mal, Solcyc und eben Baby Ford, veröffentlicht. Seine frühen Werke erschienen hauptsächlich auf dem Rhythm King Label und waren stark beeinflusst vom Acid House Sound der späten Achtziger und von Produzenten

wie Marshall Jefferson, Ron Trent, Armando und Larry Heard. Als Labelbetreiber war er verantwortlich für Trelik und Ifach, zwei angesehenen Experimentalltechno-Labels. Zusammen mit Thomas Melchior und Ian Loveday war er an Projekten wie Soul Capsule und Sunpeople beteiligt. Nicht so sehr als Remixer aktiv, hat Ford für z.B. Stefan Robbers Florence Projekt und Pop Techno Gruppe S'Express einige Tracks bearbeitet. Mittlerweile ist er inmitten der pulsierenden Berliner Minimalszene rund um Labels wie Perlon und Sender beheimatet. <http://music.hyperreal.org/bford>

ist ein Projekt/Studio, das von dem in Zagreb ansässigen Vedran Kolac gegründet wurde. Sein Hauptinteresse liegt im Erforschen eines weiten Spektrums an visuellen Formen, was für ihn mit Graphik-Design begann. Er war sehr inspiriert von Musikvideos und Videoprojekten in Bezug auf elektronische Musik, und so stieg sein Interesse an interaktiven und bildschirmorientierten Produktionen. Heute hat er mit allen möglichen kreativen Produktionen zu tun: Konzepterstellung, Design und Programmierung. Er verwendet am liebsten Flash, vvv, reactor und pd. Im Moment arbeitet er an einem Instrument für Video- und Printdesign, welches er beim Elevate Festival präsentieren wird. <http://www.onoxo.net>

onoxo



Einer der Vorreiter gegen die Vormachtstellung des „so frenchy so chic“-Sounds ist Guillaume Berroyer alias **ARK**. Er produziert House, der den Funk nicht vergisst und obendrein mit einer gewissen Exzentrität versehen ist. 2002 fand er große Beachtung mit der 12" Le Magiciens D'Os, die mit Remixen von Mr. Oizo und Herbert erschien und zu den meistverkauften Platten des Katapult-Ladens in Paris gehört.

Es folgten Veröffentlichungen, u.a. auf Brif, Karat, Circus Company und Perlon, die ARKs Ruf als einer der derzeit interessantesten Produzenten begründeten. **Mikael Weill** veröffentlicht nach einem Ausflug in die Welt der bildenden Kunst seit 2001 auf Labels wie Karat seinen von amerikanischem House und New Wave beeinflussten Entwurf von Minimal. <http://www.djouis.com/ark/index.html>

Als DJ hat er seit geraumer Zeit einen guten Namen, nun präsentiert **Bitz** einen Live-Act, der sich zwischen minimalem Geklicker und funky Gezwitscher bewegt. Mit Spannung erwartet und mit Liebe gemacht, wird Bitz' Live-Act für Überraschungen sorgen! <http://www.myspace.com/djbitz>



Langverschwunden, plötzlich wiederaufgetaucht, doch kein bisschen leise! **DJ Tuca**, Legende der Grazer Techno-Szene, belebt mit seinen bunten, deepen Sets auch die ödesten Afterhours. Trotz seiner belächelten old-school-PC-Auftritte ist er ein Vorreiter der digitalen Technik und immer vollbepackt mit dem neuesten Scheiß! Auch in den frühen Morgenstunden des diesjährigen Elevate wird keine(r) stillstehen. Versprochen! <http://www.myspace.com/onkeltuca>

Illnoise kombiniert in seinen Sets die raue Intensität von Electro mit abstrakten Minimalentwürfen. Gebrochene Schönheit kollidiert mit dem erhabenen Schmutz, der die Welt bedeuten kann und dabei den Blick auf die essentiellen Peaktime-Momente der Party nicht vergisst. Als Promoter auch hinter den Kulissen verantwortlich für beständige Unterhaltungswerte. Resident im Grazer Parkhouse. http://www.myspace.com/illi_noise



Als Cartoonist made in Taiwan und in Wien lebend hat **Vio** 2003 mit dem Vjing begonnen. Bekannt für ihre dunklen, aber doch farbenfrohen Animationen und ihre höflichen, aber doch aufdringlichen Bilder arbeitet sie zusammen mit DJs wie Cheb I Sabbah (USA/Algerien) sowie mit verschiedenen Bands: von der Ost-Gypsy Big Band bis hin zum Noise/Hard/Grindcore Elektro Live Act. <http://vjazz.pooool.net>



Raidens Fusion von Techno und Drum & Bass war jahrelang eine Inspiration für viele Produzenten und er ist einer der interessantesten Pioniere/Vertreter der Techno- und Drum & Bass-Bewegung. Raiden ist nun bereit, sein lange erwartetes Live-Set weltweit zum ersten Mal vorzustellen. Im letzten Jahr hat Mr. Offkey seine drei Decks lock Groove Sets vorangetrieben und ein Live-Set entwickelt, das irgendwo zwischen Djing und Live P.A. liegt. Songs und Loops werden mit Hilfe von Raidens Talent als Live-Produzent gemischt. Zu erwarten sind überwältigende hypnotische Loops, die nicht vom generischen Tempo des D&B limitiert sind, und Live-Remixes von altem und brandneuem Material aus dem gesamten Genre der elektronischen Musik in einem D&B-Format. <http://www.offkeymp3.com>

Seit den frühen Neunzigern gibt es für **Audio** nichts anderes als elektronische Musik. Als die Wormhole LP auf Virus Recordings erschien, gab es sowieso kein Zurück mehr und er wurde ein Mitglied der Undergroundfamilie, die wir Drum & Bass nennen. Er fing an aufzulegen, kaufte sich ständig Alben, begann zu mixen, und bald spielte er auf illegalen Raves in der Nähe von London. Die Produktion war der nächste logische Schritt für ihn, und so fing er an, mit unterschiedlicher Hardware zu experimentieren. Nachdem er während eines DJ-Sets Mackie kennen gelernt hatte, bot sich für ihn die Gelegenheit, seine erste 12" zu veröffentlichen. Darauf folgte die Gründung von Resonant Evil, bestehend aus Audio, Mackie und Wrist, und zusammen veröffentlichten sie auf Renegade Hardware, G2, Outbreak und Moving Shadow. Heute konzentriert sich Audio auf sein Solomaterial: sein eigener Mix aus Elementen der twisted techy darkness, welche konsequent Europas Dancefloors auseinander nimmt. <http://www.myspace.com/audiouk>



Nach drei Jahren als Mastermind der berühmigten Unknown Error Production Force hat Rob Dickeson, auch bekannt als **Apex**, nun vor, sich um seine Solokarriere zu kümmern. Unknown Error ist auf Labels wie Lifted Music, Renegade Hardware, Moving Shadow, Defcom und Horizons zu finden und deckt dabei ein breites Spektrum an verschiedenen Stilen ab. Apex ist dabei, dort weiterzumachen, wo er aufgehört hat. Sein erstes Werk hat es bereits auf Hospital Recordings geschafft und in die BBC Radio 1 D&B Top Ten. Der Track ist auch auf der Weapons of Mass Creation 3 CD zu finden. Andy C hat ihn auch auf seinem letzten bejubelten D&B Arena Mix Album veröffentlicht. Der Rest des Jahres sollte für Apex eigentlich so aufregend bleiben, er verbessert alte Methoden, während neues Territorium erforscht wird und ein frischer Sound dabei entsteht. <http://www.myspace.com/apexmusik>

Im Jahr 2004 trat **Feelipa** dem Team der Confusion Crew bei. Sie spielt verschiedene Stile: Glitch, Dancehall, Dubstep, Electro, Street Bass, IDM, Jungle, ..., aber dieses Mal wird sie sich ihrer ersten Liebe widmen, einer Auswahl an dunklem techy Drum & Bass.

<http://www.myspace.com/confusionhr>



DJ Snare ist der Gründer von strictly.beats, einer regelmäßig stattfindenden D&B-Party in Graz. Er spielte bereits in allen wichtigen Locations in ganz Österreich neben Leuten wie Friction, Pendulum, Aphrodite, Noisia und Chase & Status. <http://www.myspace.com/djsnare>

Die Hanakbrüder, bekannt als **dDamage**, spielen eine unbeschreibliche elektronische Musik, aggressiv und melodisch auf einmal, sie jonglieren mit HipHop-Beats, Gitarrenriffs und analogen Synths. Ihr Set argumentiert wie eine Streubombe, die aus tausenden musikalischen Partikeln besteht, welche, wenn die Bombe explodiert, eine unglaubliche Energie generieren, mit dem Publikum als Kollateralschaden. Aber hinter dieser Welle des Sounds steckt dDamages eigene Empfindsamkeit: die zärtliche Kunst, Melodien zu schaffen und diese dann auf eine delikate und geschickte Art mit Rock-, Elektro- und Rap-Codierungen aufzumotzen.

<http://www.ddamage.org>



Polens **Slepicy** haben immer mit elektronischer Musik gearbeitet, die unglaublich ikonoklastisch ist. Die Veröffentlichungen reichen vom brutalsten Noise bis hin zu nachdenklichen symphonischen Meisterwerken. Ihre letzte Veröffentlichung, auf Jason Forrests CockRockDisco, ist ein

ansteckendes Album voll warmer Melodien mit Zugeständnissen in Richtung Oper, Synth-Pop und Jazz – alles unterlegt mit einfallsreichem Beat. Slepicys Musik ist irgendwo zwischen Melody und Noise, Pop und Breakcore, Ordnung und Chaos. Premiere in Graz!

<http://www.centrala.lublin.pl/slepicy/>

Karl Marx Wolfgang von Breakhovens prallfröhliche Polka-Opern, unaufhaltsam großwahnwitzige Dschungelrhythmen und psychedelischer Pogoschrott vereinen sich mit **Nishingas** brandaktuellsten Klangentwicklungen, verzerrtem Schlagzeug, seltsamen Bassläufen und freundlichen Fußtritten, damit die Energie von Acid House sich mal was Neues anziehen kann. Zusammen sind sie die raffinierte, maskierte volle Breitseite Käsehysterie. <http://www.society-suckers.com>



Als er 2002 begann, war **Gromov** ein Jungle- und Breakcore-DJ. Nach einer Weile wurde der Wunsch immer größer, seinen eigenen Sound zu kreieren. Er begann, Musik im Bereich des Junglecore, Raggacore und anderen Coregenres aufzunehmen. Seine Musik beinhaltet jamaikanische A capellas, französische und englische Popsongs, aber

sie ist immer noch russisch. <http://gromov.info>

Pisstank veröffentlichte seit 1999 eigene Tracks, zuerst hauptsächlich Amiga-Core für Labels wie kool.POP, 555 Recordings und Wabana Ore, dann auch für Labels wie Death\$ucker Records aus Bristol. Danach gönnte sich der Musiker einige Jahre Pause, um sein eigenes Label Irritant Records zu betreiben. Das Label veröffentlichte unter anderem Knifehandchop, Donna Summer, kid606, DJ Scud oder Hecate und gilt bei vielen Aktivisten der Szene als Kult-Label. Schon Mitte bis Ende der 90er wurden Tape Compilations auf Irritant herausgebracht, die vor allem durch stilistische Bandbreite mit wegbereitend für die Entwicklung von Breakcore waren. 2007 kehrt Pisstank mit seiner eigenen Version von Ravecore zurück und bespielt Tanzflächen in ganz Europa. Bei Elevate erstmals auch in Österreich! <http://www.irritantrecords.com>



resident

AUSGABE 9

SPECIAL ÜBER HARTEN D'N'B

DYLAN
 PANACEA
 ROBYN CHAOS
 CURRENT VALUE

BREAKCORE SPECIAL

MIX CD BY POSITION CHROME
MIXED BY THE PANACEA

AKTUELLE AUSGABE

RESIDENT - T-SHIRTS
 RESIDENT - SLIPMATS

@ RESIDENT - MERCH - STAND

Teknoist ist schon seit mehr als zehn Jahren in der UK-Rave-Szene als DJ und Livemusiker tätig. Auf seinem Label Ninja Columbo werden hauptsächlich Hardcore Techno und experimentelle Electronica veröffentlicht. Er selbst releaste auf Deathchant, Rebel Scum und Planet Mu, wo sein erstes reguläres Album (in Zusammenarbeit mit dem DJ und Produzenten Dolphin) erscheint. Weitere geplante Releases auf anderen Labels zeigen, dass Teknoist in den letzten Jahren alles andere als untätig war. Es dürfen mörderische Kick Drums und zerfetzende Breaks, umgeben von einer cineastischen Atmosphäre, erwartet werden. Auch der Humor kommt in zahlreichen seiner Stücke nicht zu kurz :)

<http://www.myspace.com/ninjacolumbo>



Julien Cuenin aka **Krumble The Discobreaker** ist einer der wichtigsten Hardcore-Junglists Frankreichs. Vor allem als DJ war er bereits in ganz Europa unterwegs, sowohl mit DJ-Sets als auch als Live-Act. Auf Labels wie Rotator's PeaceOff oder Damage hat er bereits zahlreiche EPs veröffentlicht. In Kürze wird sein erstes Electronica-Album auf In Vitro erscheinen – eine Platte mit deutlichen IDM-Einflüssen. Dreckige Beats, heftige Basslines, Ragga-Samples und intelligente Breaks zeigen, dass Krumble erstklassige Partytracks produzieren

kann. Sein Live-Set wird eine Mischung aus Ragga-Breakcore und komplexer Drum-Programmierung sein.

<http://www.myspace.com/thediscobreaker>

Frida Kore ist Teil des Wiener STP-Kollektivs. Sie begannen mit Musik, beeinflusst von dem musikalischen und politischen Manifest reisender autonomer Gruppen wie Spiral Tribe und den Entwicklungen des Non-Genre, beeinflusst durch Raggajungle, Tekkno und Hardcore. <http://www.abc-desaster.org>

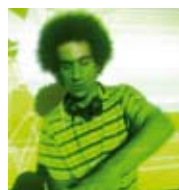


Ursprünglich ein Speedcore-Projekt, das 2000 begann, hat sich **ra|va|ge** über die Jahre hinweg in Richtung Noise, Soundscapes und gebrochene Beats entwickelt. Erwartet quälende Ambient-Atmosphären, heulende, deformierte Synths und schnelle Beats mit dem Fokus auf Veränderung und Evolution des Sounds. <http://www.ravage.at>



Seit den späten Achtzigern recherchiert und experimentiert **Sabotage Hybrid** (s.diwan & diwanescu) mit Kurzfilmen, Fotografie, Malerei und Object Art. Hauptsächlich produziert er aber elektronische Freestyle-Musik. Beim Elevate Festival feiert er sein 10-jähriges Jubiläum von abstrakter Beat Fusion mit einem furiosen Live-Set. <http://sabotagehybrid.uterus.at>

Eiterherd ist seit 1993 im Bereich der experimentellen elektronischen Musik – manchmal auch schlicht „Breakcore“ genannt – aktiv und betreibt seit 1996 das Grazer Plattenlabel Widerstand Records sowie seit 2002 die online-community g24.at und ist Mitinitiator des Elevate Festivals. Vielschichtig wie seine Aktivitäten ist auch seine Musik: Von der Aufarbeitung trashiger 80s-Hits bis hin zu Speedcore mit Deathmetal-Gitarreneinsatz und experimentellen Beatstrukturen mit politischen Messages reicht die Bandbreite seines Schaffens. <http://www.widerstand.org>

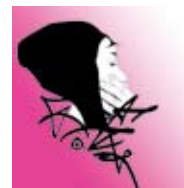


Geboren in Marokko, gereift in Zell am See und musikalisch sozialisiert in Graz. Diese bunte Mischung und **Dades'** Talent sind eine Garantie für Kreativität und Vielfalt, gepaart mit technischem Können. Dades hat schon zahlreiche DJ-Gigs in ganz Österreich zu verzeichnen und wird mit seiner Extravaganz Salz und Pfeffer für die musikalische Gemüsesuppe des Abends beisteuern. <http://g24.at>

Die experimentellen Bilderwelten von Florian Absenger aka. **Naritia** haben schon viele Veranstaltungen in Graz und Wien visuell bereichert. Abstrakte Fragmente, Figuren im Comic-Style und aktuelle Newsvideos jagen über den Screen, bis sich der Pattern mit neuen Fragmenten wiederholt. Sein ganz eigener Stil macht ihn in der Visuals-Szene unverwechselbar. <http://depattern.com>



Neben ihrer Leidenschaft für Fotografie und Grafikdesign ist ihr Interesse an Video- und visueller Kunst seit 2005 stetig gewachsen. **Kilmou** verwendet Videomaterial vermischt mit Street-Art und Manga-Grafiken – alles hausgemacht. In den letzten zwei Jahren hat sie zwei Musikvideos und einen sozialkritischen Dokumentarfilm über ein Wohnviertel mit angespannter sozialer Situation in Wien gemacht. <http://kilmou.disktree.net>



// STERNWARMUP

SA2710 20:00 Stern, Sporgasse 3

PILATUS (Massenware / A)



Pilatus, der kühle Player des Kollektivs um Massenware Rec., hat, seit er begonnen hat aufzulegen, immer ein Ziel verfolgt: Für den jeweiligen Abend eine ganz außergewöhnliche Atmosphäre zu erschaffen, durch eine Berg- und Talfahrt von PostPunk/New Wave, über EBM, Acid bis zu modernem Minimal. Manchmal einfühlsam und geradlinig, dann wieder eklektisch und außergewöhnlich. Pilatus hatte als Zeitgenosse und Mitstreiter von Feinkost Royal bereits einen eigenen Clubabend und geht seiner Lieblingsbeschäftigung, dem „Auflegen“, bereits seit 2003 eifrig nach. Er spielte auf persönliche Einladung von und neben G.rizo (Gigolo Rec.), Rainer Klang, Parov Stellar, DJ Glow u.v.m. <http://www.massenware.net>

// AFTERHOUR

SO2810 06:00-12:00 Parkhouse, Stadtpark 2

M.A.R.S. (Soundsilo / A)

MILOU (Shellbeach, m3 / A)



M.A.R.S. ist DJ seit 1998, startete 2002 erste Produktionsversuche und gewann in den letzten Jahren viel Clüberfahrung durch Liveauftritte auf diversen Veranstaltungen in ganz Österreich und Festivals wie elevate06 und temp-07. Den Grazern bekannt als beliebter Freitags- Resident im Parkhouse, wird er an ebendiesem Ort mit einem beseelt-treibenden DJ- Set das Finale des diesjährigen Elevate Festivals einläuten. <http://myspace.com/marsmix>

Bekannt dafür, in ihren Sets die Funken sprühen zu lassen, bespielte Milou bisher Clubs in Graz, Linz, Wien, Innsbruck und Kroatien, das Springsix und das Springseven Festival und ist Resident der m³-Serie der Grazer Postgarage. Man kann gespannt sein, was sie als nächstes anstellt, im Moment bastelt Milou gerade an eigenen Tracks und initiierte gemeinsam mit der Tirolerin Tiefklang das Projekt „emmaTv“. <http://www.myspace.com/miloushellbeach>



DE:BUG

Magazin für elektronische Lebensaspekte
Musik, Medien, Kultur, Selbstbeherrschung
News, Blogs, Podcast, Reviews, Termine, Texte:
www.de-bug.de

// FESTIVALCENTER

STERN ROYAL

Karmeliterplatz 8 / 1.Stock, 8010 Graz

Geöffnet Donnerstag bis Samstag von 16:00 – 20:00

Ticket VVK // Information // Akkreditierung

tel: 0681 106 595 89

mail: office@elevate.at

// ELEVATE TICKETS

Mittwoch freier Eintritt!

Tages-Ticket: VVK 18 € AK 20 €

Festival-Ticket: VVK 45 € AK 49 €



KARTENVORVERKAUF online auf www.elevate.at

weitere in jeder Steiermärkischen Sparkasse (Ermäßigung für Spark7-Members) / www.sparkasse.at // Graz: Graz Tourismus Information / Herrengasse 16 / A-8010 Graz / tel: +43 316 8075-0 Zentralkartenbüro Graz / Herrengasse 7 / A-8010 Graz / tel: +43 316 830255 Duxrecords / Annenstraße 6 / A-8020 Graz / tel: +43 316 723727 Wien: Bounce Records / Faulmannsgasse/Operngasse 26 / A-1040 Wien / tel: +43 1 585 7520 // Substance Recordstore / Westbahnstraße 16 / A-1070 Wien / tel: +43 1 523 67 57 // Zagreb: Kingston - CD & Vinyl Shop / Radiceva 3 / 10 000 Zagreb / www.kingston.hr // in allen Ö-Ticket Filialen: ÖT-Center-Graz at Buchhandlung Leykam / A-8010 Graz / Stempfergasse 3 / tel: +43 316 71 66 66 / oeticket@aon.at / www.oeticket.com - auch in Deutschland, Italien, Ungarn und Slowenien //



DERSCHLOSSBERGUND DIE VERANSTALTUNGSORTE

Der im Herzen der Stadt gelegene

Schlossberg* war ursprünglich

- bereits ab dem 10. Jahrhundert

- ein wehrhafter Burgberg. Die

Burg wurde nie erobert, jedoch

1809 aufgrund der Bestimmungen

des Friedens von Schönbrunn von

den Franzosen zerstört. Der Glo-

ckenturm (inkl. der Glocke „Liesl“)

und der Uhrturm wurden von den

GrazerInnen durch die Zahlung einer

Ablöse vor dem Abbruch bewahrt. Von der Burg selbst blieben nur ein-

ige Basteimauern erhalten, an deren Stelle ab 1839 eine Parkanlage

angelegt wurde.

Direkt unter dem Uhrturm befindet sich ein aus dem Felsen des

Schlossberges gehauener Raum mit stark ausgeprägtem Höhlenflair,

die sogenannte **Uhrturmkasematte***. Sie ist durch eine eigene Aus-

stiegsstelle des Schlossbergliftes erreichbar.

Der Fuß des Berges ist von einem weitverzweigten Stollensystem

durchzogen. In den letzten Kriegsjahren 1943 bis 1945 angelegt, bot

dieses tausenden GrazerInnen Schutz vor Bombenangriffen, nicht je-

doch jenen ZwangsarbeiterInnen und Kriegsgefangenen, die sie erbaut

hatten. Sie wurden mitunter mit einem dezidierten Stollenverbot belegt

und hatten sich „einen angemessenen Schutz außerhalb der Stollen“

zu suchen. Heute sind einige Stollen zu außergewöhnlichen Veranstal-

tungsorten und einem Durchgang quer durch den Berg ausgebaut. Let-

zterer sowie ein beeindruckender Lift in Mitten des Berges verbinden

die innerhalb des Schlossberges gelegenen Elevate-Venues horizontal

bzw. vertikal miteinander.

Den Mainfloor des Festivals bildet der so genannte **Dom im Berg***, der

durch seine einzigartige Architektur mit einer monumentalen Raum-

höhe von 12 Metern einen Meilenstein der Grazer Veranstaltungskultur

darstellt. In unmittelbarer Nähe befindet sich die zweitgrößte Venue des

Festivals, der **Dom im Berg 2nd Floor***.

Neben den Veranstaltungsorten innerhalb des Schlossberges sind

heuer die Räumlichkeiten des traditionsreichen Kunst- und Kulturzen-

trums **Forum Stadtpark***, der einladend renovierten **Grünen Akademie***

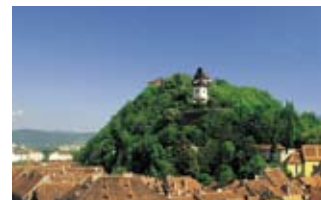
sowie der umtriebigen Kreativwerkstätte **Spektral*** essentieller Be-

standteil des Festivals. Zusätzlich bereichert und komplettiert wird es

durch das vielfältige Raumentsemble von **Stern*** und **Stern Royal*** sowie

den legendären Szenetreffpunkt **Parkhouse***, der als Afterhour-Club in

Erscheinung tritt. [*] - siehe Plan am Umschlag



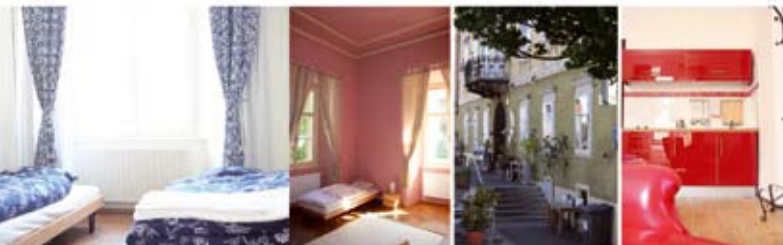
Allstadt Apartments

Karmeliterplatz 8

8010 Graz (über „Stern“)

0699 14557744

Tage / Wochen / Monate



(richt-
tung) >
auf-
wärts



» Ich will,
dass meine
Ausbildung
nicht im Aus-
endet.

**alles
klar?**

Wer sich für eine Lehre entscheidet, sollte sich nicht nur für den gewählten Beruf interessieren, sondern auch für seine Rechte und Pflichten. Wir beraten dich gerne in allen Fragen rund um Job und Lehre.

☎ **05 7799-0**
www.akstmk.at

Wir wissen, was Sie
wissen müssen.





PRO PERSON UND BESUCH NUR EIN GUTSCHEIN EINLÖSBAR. DIE KOMBINATION MIT ANDEREN ERMASSIGUNGEN IST NICHT MÖGLICH. KEINE BARABLOSE MÖGLICH. PRODUKTVERKAUF AUSGENOMMEN.

€20 GUTSCHEIN FÜR DAMEN

TONI&GUY
INTERNATIONAL HAIRDRESSERS

€10 GUTSCHEIN FÜR HERREN

EINLÖSBAR AUSSCHLIESSLICH BEI TONI&GUY
ENGE GASSE 3, 8010 GRAZ, TEL 0316/835500
AKTION GÜLTIG VON 15.10.07 BIS 15.11.07



PETERQUELLE
NATURFRISCH
PREMIUM
NATÜRLICHES MINERALWASSER



Füttert die Stadt!

DIE GRÜNEN

www.myspace.com/stadtfutter



adidas Originals erhältlich bei HUMANIC



1050 WIEN
SCHÖNBRUNNERSTRASSE 71
T +43-1 587 87 80 / F 544 75 13

4020 LINZ
STELZHAMERSTRASSE 10
T 0732 71 03 71 / F DW 25

5020 SALZBURG >> EUROPARK
EUROPASTRASSE 1 | SHOP 67
T 0662 243 432 / F DW 25

6020 INNSBRUCK
MARIA THERESIENSTRASSE 38
T 0512 890 780 / F DW 25

8010 GRAZ
HANS-SACHS-GASSE 1
T 0316 225 855 / F DW 25

www.mcshark.at

Fahr' zur Hölle!

Dieses Angebot kommt direkt aus der Hölle, denn >> tiefer geht's nicht! Reiss Dir einfach diese Seite aus Deiner Seele und aus diesem Heft und Du erhältst 3% Rabatt auf alle Apple Produkte* bei McSHARK >> 5x in Österreich!

*Das Erwerb bis 31.12.2017 in % und nur gegen Vorweis dieser Anzeige gütig. Benefits reduzierte Angebote ausgeschlossen



PROUDLY PRESENTS

KOSHEEN DJ SET

DECODER & SUBSTANCE

SUPPORTED BY
DEF (AUDIOSUITE)
MC DAXTA (CRIMINAL.BEATZ)

LIVE VISUALS BY
4YOUREYE

SA.17.11.2007
((stereo)) KLAGENFURT

VIKTRINGER RING 39, A-9020 KLAGENFURT

DOORS OPEN: 22H, START: 23H

WWW.ERISTOFF-TRACKS.AT

shoemanic.com

HUMANIC



GUTSCHEIN

über € 30,-

für ein **SHIATSU**-Einführungswochenende Ihrer Wahl!

Nichts bewegt mehr, als bewegt zu werden.



Graz • Linz • Innsbruck

www.shiatsu.at

Professionelle Ausbildung auf höchstem Niveau

Gültigkeit:

Dieser Gutschein gilt für alle Standorte der ISSÖ. Pro Kurs ist ein Gutschein einlösbar.
Barablöse nicht möglich. Gültig bis: 31.10.2008.

• ISSÖ Prett-Schnabl GmbH • Karlauer Straße 42a • A - 8020 Graz •
• Tel.: +43-(0)316-774214 • Fax: +43-(0)316-774214-24 • Email: isso@shiatsu.at •

Die neuen Farben der Steiermark!



ERZHERZOG JOHANN WEINE

STEIERMARK

A-8461 Ehrenhausen Nr. 34
Tel.: 0 34 53 / 24 23-0, www.erzherzog.at

www.entscheide.at

MODELL
**ZUKUNFT
STEIERMARK**

Was kann Politik heute und in Zukunft?
Wir Steirer entscheiden die Antwort.

Der Dialogprozess

**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**



Natürlich
kompetent ...

... wenn es sich um Abfall dreht.

AEVG

AEVG ABFALLENTSORGUNG UND VERWERTUNG | WWW.AEVG.AT
STURZGASSE 16 | 8020 GRAZ | INFOLINE: 29 66 00

1. Schreib ein SMS mit „tyc“ an 0676/800780 und hol dir die Software
2. Halte deine Handkamera auf den Tag
3. Gib Name und Adresse an und du erhältst die nächsten 3 Ausgaben gratis zu dir nach Hause



TEST / 36482

thegap

magazin für popkultur



The Gap gibt es gratis in über 600 Outlets österreichweit, um 2.- EUR am Kiosk und als Abo.

www.thegap.at

Momente, in denen Sie Ihre Kleine nicht lesen sollten.



Foto: Jacqueline Kraus

Als Partner des ELEVATE-Festivals wünscht die Kleine Zeitung gute Unterhaltung.

Meine Kleine.

**KLEINE
ZEITUNG**

www.kleinezeitung.at

MI2410

DOMIMBERG

19:00 Einlass
19:45 Programmvorstellung
20:00 Cynthia McKinney
20:30 Element012
21:00 Murcof
21:45 Soap & Skin
22:30 Pause
22:45 Sven König
23:15 Le Tam Tam
00:00 Cheever

4 Tage
live.elevate.at
24h Stream

FR2610

DOMIMBERG

22:00 Zvonko
23:00 Mary Anne Hobbs
00:30 Virus Syndicate
01:30 Oris Jay/Darqwan
02:30 Skream
03:30 Amit
04:30 Silent.Wolf

2NDFLOOR

22:00 Alfred Gassenhauer
& Rudolf Roschitz
00:00 Simon/Off
01:00 Andy Stott
02:00 3 Channels
03:00 Clara Moto
04:00 Alfred Gassenhauer
& Rudolf Roschitz

UHRTURMKASEMATTE

22:00 intro - DJ Scotch Egg
22:30 MoHa!
23:15 Shawn Greenlee/
Pleasurehorse
23:45 OvO
00:45 Wolf Eyes
02:00 The White Mice
02:45 outro - DJ Scotch Egg live
let's make some noise

STERNWARMUP

20:00 Dorian Pearce

PARKHOUSEAFTERHOUR

06:00 Friedrich Locke
08:00 Steffen Kube &
Sebastian Feyerabend

DO2510

DOMIMBERG

22:30 The Scarabeusdream
23:00 Stirling
23:45 Deerhunter
01:00 Jackson & His Computerband
02:00 Modeselektor/Paul St. Hilaire
03:00 Curses!/Drop the Lime
04:00 Amtrak

2NDFLOOR

23:00 Slickdevlan
00:00 Dorian Concept
01:00 Mike Dred
02:30 Bogdan Raczynski
03:30 Remarc
04:30 Beatrip

STERNWARMUP

20:00 Renoa

SA2710

DOMIMBERG

22:00 Illinoise
00:00 Bitz
01:00 Les Cerveaux Lents
02:00 Pantytec
03:00 Baby Ford
05:00 Tuca

2NDFLOOR

22:00 DJ Snare
00:00 Apex
01:30 Raiden
03:00 Audio
04:30 Feelipa

UHRTURMKASEMATTE

22:00 DJ Dades
22:20 Sabotage Hybrid
23:00 Frida Kore
23:45 Eiterherd
00:00 Gromov
00:45 Slepcy
01:30 ddamage
02:15 Teknoist
03:00 Krumble
03:45 Society Suckers
04:30 Pisstank
05:15 Ravage
06:00 DJ Dades

STERNWARMUP

20:00 Pilatus

PARKHOUSEAFTERHOUR

06:00 Milou
08:00 M.A.R.S.

ⓓ Diskussion

Ⓛ Live-übertragung

ⓕ Film

Ⓥ Vortag

Ⓟ Podiumsdiskussion

Ⓦ Workshop

ELEVATEDEMOCRACY!

DO2510

- 12:00-12:45 Elevatemeet&greet @ Grüne Akademie
13:00-13:15 OpeningStatement(Elevate Team) @ Dom im Berg
Ⓥ 13:15-14:00 Corinna"Elektra"Aichele @ Dom im Berg
Ⓥ 14:15-15:00 SaschaMeinrath @ Dom im Berg
Ⓥ 15:15-16:00 ArminMedosch @ Dom im Berg
Ⓥ 16:15-17:00 Dr.RichardBarbrook @ Dom im Berg
Ⓟ 17:30-19:30 „Technology:Chancesvs.Risks“ @ Dom im Berg
Ⓛ ab 20:00 OpenSpace-BigBrotherAwardsLIVestream @ Grüne Akademie
ⓕ 20:15-22:00 WhyDemocracyFilm„DemokratieinUniform“ @ Spektral

FR2610

- Ⓦ 11:00-13:00 OneLaptopPerChild @ Grüne Akademie
13:00-13:15 OpeningStatement(Elevate Team) @ Dom im Berg
ⓓ 13:15-14:30 "IndependentMediaStrategies" Inaba&Schechter @ Dom im Berg
ⓕ 15:00-17:00 WhyDemocracyFilm" BloodyCartoons" @ Dom im Berg
Ⓟ 18:00-20:00 „Medien&Demokratie“ @ Dom im Berg
ab 20:00 OpenSpace @ Grüne Akademie
ⓕ 20:15-22:00 WhyDemocracyFilm„Wähltmich!“ @ Spektral

SA2710

- Ⓦ 11:00-13:30 DemokratieinBewegung(en) @ Spektral
ⓓ 14:00-16:00 CynthiaMcKinney ChristianFelber MalteDaniljuk @ Dom im Berg
Ⓟ 17:00-20:00 Demokratieim21.Jahrhundert:EndeoderNeubeginn? @ Dom im Berg
ab 20:00 OpenSpace @ Grüne Akademie
ⓕ 20:15-22:00 WhyDemocracyFilm„TaxizurHölle“ @ Spektral

ELEVATELAB

FR2610 /

- Ⓦ 14:00-16:00 SounddesignTeil I @ Forum Stadtpark / 1.Stock
Ⓦ 14:00-16:00 AbletonWorkshopTeil I @ Forum Stadtpark / Keller
16:15-16:45 AbletonShowcase @ Forum Stadtpark / Parterre
17:00-19:30 AbletonWorkshopTeil II @ Forum Stadtpark / Keller
Ⓦ 14:00-16:00 StreetartWorkshopTeil I @ Forum Stadtpark / Parterre
17:00-19:30 StreetartWorkshopTeil II @ Forum Stadtpark / Parterre
14:00-20:00 PhonoRecordShop @ Forum Stadtpark
ⓓ 20:15-22:00 WegeausdemDilemmainderMusikindustrie-oder:
Wer hat eine Krise? @ Forum Stadtpark / Parterre

SA2710

- Ⓦ 14:00-16:00 SounddesignTeil II @ Forum Stadtpark / Keller
Ⓦ 14:00-16:00 DMET/digitaleMusikvermarktung @ Forum Stadtpark / Parterre
Ⓦ 14:00-16:00 VisualWorkshop @ Forum Stadtpark / 1.Stock
14:00-20:00 PhonoRecordShop @ Forum Stadtpark
Ⓦ 17:00-19:30 SounddesignTeil III @ Forum Stadtpark / Keller
Ⓥ 17:00-19:30 sCrAmBIEd?HaCkZ! @ Forum Stadtpark / Parterre
Ⓦ 17:00-19:30 TagtoolWorkshop @ Forum Stadtpark / 1.Stock
ⓓ 20:15-22:00 BreakingUnderground @ Forum Stadtpark / Parterre



- ① **ELEVATEFESTIVALCENTER** Stern Royal / Karmeliterplatz 8 / 1. Stock
- ② **Dom im Berg** Schlossbergplatz 1
- ③ **Dom im Berg 2nd Floor** Schlossbergplatz 1
- ④ **Uhrturmkasematte** Schlossberg (Eingang über Lift)
- ⑤ **Parkhouse** Stadtpark 2
- ⑥ **Stern** Sporgasse 38
- ⑦ **Elevate_lab** Forum Stadtpark / Stadtpark 1
- ⑧ **Grüne Akademie** Paulustorgasse 3 / 1. Stock
- ⑨ **Spektral** Lendkai 45 / Parterre
- E **Eingang Lift und Dom im Berg / Stiege**
- F **Fußwege** P **Rundblick** K **Kunsthau**
- ... **Straßenbahn** **unterirdische Wege & Locations**